Stadt-Zeitung.

Halle, den 3. September 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

An Stelle der in der Woche vom 25. bis 31. September und früher ausgefallenen Fleischmengen gelangen in dieser Woche geschlachtete Kaninchen zur Verkauf. Der Verkauf beginnt am 5. September gegen Abgabe der für die Woche vom 1. bis 6. gültigen Fleischmarken 1 C bis 1 K der Volkskarte, 1 B bis 1 E der Kinderkarte. Für jede Person werden 250 Gramm Ackerbohnen (Kinder unter 6 Jahren die Hälfte) verabfolgt. Der Verkaufspreis beträgt 50 Pfg. für 250 Gramm Bohnen. Die Käufer können nur bei denjenigen Verkäufern die Bohnen einkaufen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenliste eingetragen sind. Anstalten usw. erhalten die Bohnen auf Grund von Bezugsscheinen, die im Stadternährungsamt, Zimmer 15, ausgestellt werden. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Fleischkartenabschnitte zu Hunderten gebündelt, in verschlossenem und mit der Firma versehenem Umschlag, auf dem die Zahl der Marken und der Reichsbrand an Ackerbohnen vermerkt worden sind, bis zum 15. abzuliefern.

50 Gramm Margarine.

In der laufenden Woche werden außer den bereits zur Verteilung bekannt gegebenen 50 Gramm Margarine auf den Abschnitt 890 des Warenbezugsscheines 24 noch weitere 50 Gramm Margarine zum Preise von 35 Pfennig abgegeben. Der Verkauf erfolgt am Freitag und Sonnabend in den Geschäften, in denen die Haushaltungen zur Butterkundenliste angemeldet sind. Die abgetrennten Abschnitte sind gebündelt dem Stadternährungsamt am Montag abzuliefern.

Städtischer Verkauf von Käse

in der Talamtschule am Donnerstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Lebensmittelscheine 69 001 bis 71 000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 71 001 bis 74 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden 60 Gramm zum Preise von 40 Pfennig abgegeben.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Donnerstag auf den Abschnitt 15 der eingetragenen Kunden der Mitenberger Molkerei, Mansfischestraße 20/21. Auf jeden Abschnitt wird ein halbes Pfund abgegeben. Der Preis für ein halbes Pfund Quark beträgt 70 Pfennig. Die abgetrennten Abschnitte sind bis Sonnabend abzuliefern.

Städtischer Verkauf von kerstilisierter häuslicher Vollmilch

(Fortsetzung der 3. Sonderverteilung)

in der Talamtschule am Donnerstag. Zugelassen zum Einkauf werden die Lebensmittelscheine 24 001 bis 27 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 27 501 bis 31 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für einen Haushalt mit 1 bis 3 Personen kann eine Flasche sterilisierte häusliche Vollmilch, für weitere drei Personen eines Haushaltes kann noch eine Flasche sterilisierte häusliche Vollmilch abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 3,50 Mark für die Flasche.

Die Heimkehr unserer Kriegsgefangenen.

Die Reichszentralstelle für Kriegs- u. Zivilgefangene gibt bekannt, daß der Abtransport der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen aus englischer Hand in Frankreich nunmehr begonnen hat. Es sind in den letzten drei Tagen täglich 1000 Mann übernommen worden. Von morgen ab werden voraussichtlich täglich 3000 Mann über Köln eintreffen. Die Angehörigen von Kriegsgefangenen, die sich in englischer Hand in Frankreich befinden, tun gut, ihre Paket- und Geldsendungen einzustellen.

Ueber Schulhygiene und schulärztliche Tätigkeit

sprach gestern abend im Bunde für Erziehung und Unterricht der Stadtschularzt Herr Dr. Peters. Bei dem bestehenden Schulzwange habe man sich gewöhnt, die Kinder aus der Freiheit des Spieles durch schroffen Wechsel in die Gebundenheit der Schule überzuführen. Einen solchen Eingriff in den seelischen und körperlichen Organismus könne nur eine gut entwickelte Natur vertragen. Es sei deshalb nicht nur eine pädagogische, sondern auch eine ärztliche Ueberwachung des Kindes notwendig. Diese Notwendigkeit rechtfertige die Anstellung von Schulärzten. Leider fänden viele Lehrer der Schularztätigkeit ablehnend gegenüber, da diese für sie rein praktisch eine Störung des Unterrichts mit sich bringe, da ferner dem gewissenhaften Lehrer eine Massenuntersuchung als oberflächliche Arbeit erscheine und das trockene Schema dem Individualität suchenden unsympathisch sei. In die eigentliche Tätigkeit des Schularztes hätten die wenigsten einen Einblick. Diese wirke sich heute in den einzelnen Fällen erst in der Sprechstunde durch Beratung der bei den allgemeinen Untersuchungen ausgesonderten Fälle. Die Hauptaufgabe aber des Schularztes sei die Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten, insbesondere der Tuberkulose. So sei die Auswahl der nach dem Auslande zur Erholung entsandten Kinder eine Arbeit des Schularztes, und es habe sich gezeigt, daß diese Auswahl, durch einen Arzt unternommen, eine gerechtere gewesen sei, als die durch Lehrer und Schulleiter getroffene. Bei der Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten müsse man einen Einfluß auf die Elternkreise zur Mithilfe gewinnen, denn nicht durch Schließung der ganzen Schule ließe sich eine solche Krankheit eindämmen, sondern nur durch strengste Isolierung des Erkrankten. Das notwendige Verständnis der Eltern für Reinlichkeit, richtige Ernährung und für ausreichenden Schlaf des Kindes zu erwecken, sei eine wesentliche Aufgabe des Schularztes. Sodann ging der Redner auf einzelne Einrichtungen des Schulwesens ein. Die Frage des geteilten oder zusammenhängenden Unterrichtes sei für die verschiedenen Altersstufen getrennt zu entscheiden. Für die jüngeren Jahrgänge empfehle es sich auf jeden Fall, nur auf einen Teil des Tages die Unterrichtsstunden zu legen, da die Unterrichtsdauer noch nicht lang sei. Zu späteren Jahren sprächen für den ungeteilten Unterricht eine ausgiebigere Erholungszeit und das beim Eintritt der Pubertät erwachende Bedürfnis nach einer Ruhe nach der Hauptmahlzeit. Gegengrund sei eine erhöhte Anforderung an die geistigen Kräfte, die bei fünf- bis sechsstündiger Arbeitszeit die Aufmerksamkeit schwäche. Doch sei weder bei dieser noch bei jener Art des Unterrichtes in diesem Alter eine ernstere Gefahr zu befürchten, so daß man die Einteilung den schultechnischen Verhältnissen anpassen könne. Desgleichen sei die Einteilung der Ferien keine Sache von einschneidender Bedeutung, auch sie könne nach Maßgabe der sozialen Verhältnisse geregelt werden. Der Redner trat der in einer Fachzeitschrift aufgestellten Behauptung entgegen, daß man bei Einführung eines wirklich hygienischen Unterrichtes auf die Ferien überhaupt werde verzichten können. Mehr denn je seien die Ferien notwendig, um die durch die erhöhten Anforderungen stets wachsende Nervosität erfolgreich bekämpfen zu können.

Herr Dr. Peters ging noch näher auf die Frage der Koedukation ein. In den jüngeren Jahren sei kein Grund vorhanden, sich gegen sie auszusprechen. In späterem Alter würden sich allerdings Mißstände ergeben. Für den Lehrer würde eine Schwierigkeit erwachsen, die möglichen Reibungen in den Leistungen zu beurteilen, da die Widerstandskraft der Geschlechter in den gleichen Jahren zu verschieden sei. Auch würden sich Annäherungen der Geschlechter nicht vermeiden lassen, und das Lehrpersonal wäre gezwungen, dazu Stellung zu nehmen. Vielleicht ließe sich dann ein günstiger Einfluß besonders auf das männliche Geschlecht mit dem Ergebnis einer höheren Richtung vor dem Weibe erzielen, doch werde es schwer sein, zu einer solchen Beeinflussung stets die rechte Persönlichkeit zu finden.

Es folgte auf den Vortrag eine Aussprache, in der verschiedene Redner den Wunsch zum Ausdruck brachten, daß man sich mit den Ausführungen des Redners erbrachten, daß man sich mit der hauptamtlichen Tätigkeit eines Schularztes in hallischen Lehrer- und Schulleiterkreisen noch vielfach nicht befreunden könne.

*** Die Zeit der Erntekartoffeln ist nunmehr gekommen, nachdem der Erntesegen unter Dach und Fach gebracht ist. Während im Kreuzpreußischen diesjahr in der Regel nach vollendeter Ernte und nach Vereinbarung der Gemeinden mit dem Geistlichen gefeiert werden, ist das allgemeine stets am Sonntag nach Michaeli, also in diesem Jahre am Sonntag, den 5. Oktober.**

*** Der beste Rat für Reiselustige lautet jetzt wieder: Bleibt zu Hause! Der Rat ist um so dringlicher, als die Versorgung der Bevölkerung mit den nötigen Vorräten an Lebensmitteln und Kohle die Eisenbahnen wie immer im Herbst sehr beanspruch, während deren Leistungsfähigkeit aus den verschiedensten Gründen jetzt bekanntlich sehr beschränkt ist. Zu den jetzigen Einschränkungen im Verkehr werden kommen sicher noch weitere. Man kann schon deshalb keinen Plan im voraus machen. Sicher ist man nur, überfüllte Züge anzutreffen, wo man mit Mühe Platz findet oder unter Umständen während der ganzen Dauer der Reise stehen muß. Die Schwierigkeiten bringen Verspätungen mit sich, so daß das Stehen unter Umständen noch länger dauert, als man nach den Fahrplänen erhofft hatte. Im eigensten Interesse der Reisenden ist es deshalb, alle irgendwie überflüssigen Reisen zu unterlassen. Man soll nur wirklich dringende und unaufschiebbare Reisen zu ernsten Zwecken unternehmen.**

*** Wohnungsfürsorge für Flüchtlinge. Man schreibt uns: Die aus den östlichen Provinzen und aus Elsaß-Lothringen, sowie aus Rheinland vertriebenen Deutschen sind im Vaterlande sehr verschieden aufgenommen worden. Nun hat die Regierung bestimmt, die Angelegenheit einheitlich zu regeln. Eine Verordnung des Reichsarbeitsministers vom 23. Juli, die noch wenig bekannt zu sein scheint, bestimmt, daß die Gemeinden Deutschen, die unter der Einwirkung des Krieges aus dem Auslande oder aus einer der Grenzmarken geflüchtet oder vertrieben sind, den Zuzug zu gestatten haben. Soweit es erforderlich ist, sind sie sogar verpflichtet, ihnen Wohnung zu beschaffen und Hauseigentümer und Mieter zu zwingen, ihnen entbehrliche Wohnräume zu überlassen. Diese Pflicht liegt dann vor, wenn die Vertriebenen von den zuständigen amtlichen oder amtlich beauftragten Fürsorgestellen überwiesen werden oder mit Rücksicht auf am Orte wohnende nahe Verwandte oder aus dringenden Gründen der Berufsfähigkeit zuziehen. Es ist nach diesen Bestimmungen nicht mehr gestattet, Vertriebene hinter wohnungsfreiche Einheimische zurückzusetzen; im Gegenteil ist anerkannt, daß der obdachlose Vertriebene vor dem Einheimischen zu berücksichtigen ist, der, wenn er eine Wohnung sucht, doch im Notfalle in seiner bisherigen Unterkunft noch eine Weile auskommen kann. Es ist erfreulich, daß sich Wohnungs- und Mietseinigungsamt unserer Stadt bei ihren Entscheidungen von dem menschenfreundlichen, das schwere Schicksal unserer vertriebenen Mitbürger würdigenden Grundsätzen der Reichsregierung werden leiten lassen. Kd.**

*** Vermächtnis. Kreuz. H. Stecher hier hat dem Hauptverein des Kreuz. Bundes für Handelsangestellter Mark 5000 Mark zur freien Verfügung gestellt, die dem Verein bei der Lösung der vielen Aufgaben, welche er anläßlich der Frage der Trennung von Kirche und Staat wie auch sonst zu erfüllen hat, sehr zu statten kommen.**

*** Beamtenhochschulkurse. Nachdem die Beamtenschaft durch zahlreiche Beteiligung an den im Sommerhalbjahr stattgefundenen Beamtenhochschulkursen ein reges Interesse an ihrer beruflichen Weiterbildung bekundet hat, sollen die Vorlesungen, welche bis jetzt nur kurze Einführungen in die betreffenden Wissensgebiete bringen konnten, nun im Winterhalbjahr ihre Fortsetzung und Erweiterung finden. Die Vorlesungen sollen etwa Mitte Oktober wieder beginnen. Die Mitwirkung einer Anzahl namhafter Dozenten ist gesichert. Die infolge des außerordentlichen Kohlenmangels bestehenden erheblichen Schwierigkeiten, geheizte Räume zu beschaffen, werden voraussichtlich auch noch überwunden. Weitere Auskunft erteilen auf schriftliche Anfragen der Vorsitzende, Oberpostrat Lehmann, Cecilienstraße 95, und der i. Schriftführer, Magistratsbeamter Goshe, Schönnstr. 15.**

*** Die Angestelltenbewegung im Versicherungsgewerbe. In der letzten Monatsversammlung der Ortsgruppe Halle des Verbandes der deutschen Versicherungsbeamten wurde folgende Resolution gefaßt: „Die am 2. September im St. Nikolaus tagende Monatsversammlung des V. D. B. nimmt mißbilligend davon Kenntnis, daß verschiedene Provisions-Generalagenten ihre vor dem Schlichtungsausschuß gemachten Zusagen nur mangelhaft oder gar nicht erfüllen. Es wird erwartet, daß der Arbeitgeberverband für die Provisions-Generalagenten seinen Einfluß dahin geltend macht, daß nunmehr alle Angestellten der Provisions-Generalagenturen in den Genuß des Reichstarifs gelangen."**

*** Der moderne Telepath Cumberland, der gestern hier im Thaliasaal gastierte, hatte mit seinen Darbietungen auf dem Gebiete der Gedankenlese und Wachsuggestion einen bemerkenswerten Erfolg zu verzeichnen. Nach einem kurzen aufklärenden Vortrage über das Wesen des Hypnotismus, Spiritismus und der Telepathie erbrachte er durch eine Anzahl gelungener Experimente den Beweis für die Wahrheit der alten Behauptung, daß es Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, von denen sich unsere Schulweisheit nicht träumen läßt. Oder wodurch will man es sonst erklären, daß hier ein Mensch mit verbundenen Augen und Ohren einen kleinen, in einer Abwesenheit der Versuchsperson versteckten Gegenstand aufzufinden wußte, während der ihm völlig unbekannte Auftraggeber lediglich hinter ihm herging, ohne ihn irgendwie zu berühren? Das sei nur als ein Beispiel aus einer ganzen Reihe anderer erwähnt. Die Massen- und Wachsuggestionen haben wir hier in letzter Zeit bereits wiederholt gesehen, aber kaum einmal mit solcher Ueberlegenheit und Sicherheit dasgeführt wie vor diesem Meister seines Fachs, dessen launige Vortragsweise den Genuß an seinen Darbietungen nicht unbeträchtlich erhöht. Er wird auch bei seinem Wiederauftreten am 4. d. M. hier auf ein dankbares Publikum rechnen dürfen.**

*** Saalschloßbrauerei. Das ausgekündigte große Konzert der vereinigten Kapellen des 1. Landesjäger-Regiments (Obermusikmeister Steuer) und des Reichswehr-Pionier-Bataillons Nr. 16 (Obermusikmeister Drews), sowie nach langen Jahren ein erstklassiges Feuerwerk hatten den großen Garten der Saalschloßbrauerei mit einer stimmungsfrohen Menschenmenge beinahe bis ins Letzte Platz gefüllt. Nach dem unter wechselnder Leitung der beiden Dirigenten ausgeführten Konzert, das in seiner bunten Zusammenstellung jeder musikalischen Richtung gerecht wurde, erfolgte das Abbrennen des Feuerwerks, das den guten Ruf der Pyrotechnischen Kunstanstalt G. H. Pfeifer (Cröllwitz) aufs neue begründete. Das waren feine Kriegsersatzstoffe, die mit großem Geniatter und prächtigem Farbenspiel an dem warmen Spätsommerabend in großer Mannigfaltigkeit das Auge des Zuschauers erfreuten und den Gipfelpunkt in den Leistungen des Abends bildeten. Der Beifall, der dem Konzert und Feuerwerk folgte, war wohlverdient.**

*** Männerbewegung in der Paulskirche. Sonnabend, den 6. September, Dampferfahrt nach Mößnig für den oberen Bezirk. Treffpunkt 3/4 Uhr Hoffmanns Gutsbahnhof. Anmeldung bis Freitag an Herrn Schubert, Friesenstraße 21 II.**

*** Eisenbahnbubiläen und Witwen-Ersatzempfänger. Die nächste Versammlung findet am Freitag abend 7 Uhr im Restaurant zum „Augustiner-Bräu", Dittestr. 15, statt.**

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Die Rot

hat den unbestraften Gärtner Albert H. und den unbestraften Dreher Ferd. G. in Dölnitz zu Dieben gemacht. Bekanntlich ließ die Lebensmittelverteilung auf dem Lande noch mehr zu wünschen übrig als in der Stadt. Wer nicht erntete, darbte über noch mehr. Welche Namen, als sie aus dem Kriege heimkehrten, in wirkliche Not. Sie beschlossen deshalb, irgend eine Miete zu öffnen und Kartoffeln zu stehlen. Mit einem Handwagen fuhren sie dann eines Nachts nach Burgliebenau, und gingen in den Garten eines Landwirts. Als sie gerade die Miete öffnen wollten, schlug der Hund an, was sie veranlaßte, sich aus dem Staube zu machen. Wegen versuchten schweren Diebstahls wurden sie zu je 1 Monat Gefängnis verurteilt.

Um 1000 Zigaretten.

Am 6. März wurde der in der Marthastraße wohnende, vielfach vorbestrafte Kommerzjäger Theodor Schubert verhaftet, weil bei ihm über 1000 Zigaretten gefunden wurden, die aus Plünderung herrührten. Sie lagen in einem fremden Rucksack, in dem sich auch Verbrecherhandwerkszeug — Dietrich, Meißel und Feilen — befand. Ein paar Tage später meldete sich freiwillig der Schlosser Hermann Heine bei der Polizei und erklärte, daß er den Rucksack mit dem Inhalt in Schuberts Wohnung getragen habe. Er habe die Zigaretten am 2. März auf dem Paradeplatz von einem Manne, der sich Teutschbein genannt, für 6 Mk. gekauft, sie dann bei Schubert nur untergestellt, weil er hätte nach Giebichenstein gehen wollen. Von Plünderungen hätte er um diese Zeit noch nichts gewußt, ebensowenig von dem Vorhandensein des Verbrecherhandwerkzeuges in ne mRucksack, sonst hätte er es doch sicherlich nicht so offen darin gelassen. Heine hat nun eine ganz böse Vergangenheit hinter sich, sich aber gleich wie Schubert eine ganze Reihe von Jahren einwandfrei geführt. Er behauptet sogar, wiederholt Gelegenheit gehabt zu haben, Diebesgut zu kaufen, habe das aber nicht nur abgelehnt, sondern die Behörde auf die Straftat aufmerksam gemacht. Das Gericht verurteilte Heine wegen Hehlerei zu 1 Jahr Gefängnis, Schubert wegen Begünstigung zu 4 Monaten Gefängnis.

Vier Zentner gestohlenes Mehl.

Am 29. Februar in frühester Morgenstunde wurden die Arbeiter Ernst Schmidt, Robert Schmidt und Franz Lewandowski in Halle-Nietleben um Ausgang der Stadt angetroffen, wie sie auf einem Handwagen vier Zentner Weizenmehl anbrachten. Sie gaben an, daß Lewandowski es vor einigen Tagen von Unbekannten geklaut habe, und daß sie es, wie vereinbart jetzt in Halle-Nietleben an Hehler verkaufen wollten von Zörbig aus entgegengebracht; auf halbem Wege hätten sie sich getroffen. Nun wurde aber festgestellt, daß auf dem Güterbahnhof in Zörbig in vorgehender Nacht zwei Sack (vier Zentner) Mehl gestohlen worden waren, ebenso soll der Verschluß der Säcke, welche die Obengenannten bei sich hatten, derselbe gewesen sein, die zurückgebliebenen Säcke in Zörbig trugen! Die Gebrüder Schmidt und Lewandowski hatten sich deshalb zu verantworten. Die Angeklagten bestritten die ihnen zur Last gelegte Tat. Sie wollen sich auch nicht der Hehlerei schuldig gemacht haben. Das Mehl hätten sie als Schleichware gekauft. Das Gericht hielt sie des Diebstahls für schuldig und verurteilte sie zu je 6 Monaten Gefängnis.

Wilddieberei.

Am 7. Juni wurde der Fleischer Max Bergmann aus Berlin in Burgkemnitzer Flur an einer Stelle, an welcher die Rehe wechselten, vom Grafen v. Bodenhausen und dessen Jagdaufseher Bär mit einem Karabiner und sechs abgestumpften Patronen angetroffen. Er nannte sich Hannemann, wollte die Schußwaffe von einem Kameraden an sich genommen haben und die Absicht gehabt haben, auf Sperlinge oder Stare zu schießen. Er wurde dann abgeführt und in Untersuchungshaft nach Gräfenhainichen gebracht. In der Zelle benahm er sich so aufgeregt, daß ein Arzt in aller Frühe herbeigeholt werden mußte, welcher bei ihm auch eine schwere Herzneurose feststellte. Es wurde dann Anklage gegen ihn erhoben, weil er eine Waffe nicht, wie vorgeschrieben, vor dem 13. Januar 1919 abgegeben, die Jagd unberechtigt ausgeübt und sich eines falschen Namens dem Amtsvorsteher gegenüber bedient hatte. Vor der Strafkammer gab er eine andere Darstellung, wie er in den Besitz der Waffe gekommen ist. Er sei von Berlin gekommen, um seine Schwester in Zschornewitz zu besuchen. Als diese dann das Verlangen nach Pfingstmaien gestellt, habe er sich bereit erklärt, ihr diese von Gräfenhainichen zu besorgen. So sei er durch Burgkemnitzer Flur gekommen. Dort habe er von ferne beobachtet, wie ein älterer Mann auf dem Erdboden etwas versteckt habe. Er sei nach dessen Entfernung dort hingegangen und habe dann den Karabiner und die Patronen verscharrt aufgefunden. Da sei ihm der Gedanke gekommen, mit der Waffe Stare zu schießen, die sich auf einem Baum in größerer Menge aufgehalten hätten. Er ist noch unbestraft, will sehr nervös sein, seitdem er einmal im Kriege verschüttet gewesen ist, auch an Ohnmachtsanfällen leiden. Was er vor dem Amtsvorsteher gesagt, wisse er nicht. Der Staatsanwalt beantragte gegen ihn 6 Monate Gefängnis. Das Gericht erkannte auf 3 Monate 2 Wochen Gefängnis und 40 Mark Geldstrafe.

Aus der Umgebung.

*** Beesen, 2. Sept.** (Volksbildungsabend.) Donnerstag, den 4. September, abends 8 Uhr, findet im Saale des Deutschen Hauses der zweite Volksbildungsabend statt, an dem Herr Pfarrer von Stein unter Vorführung von Lichtbildern sprechen wird.

*** Aretern, 2. September** (Nachahmenswert.) Die hiesige Polizeiverwaltung macht die Namen aller derjenigen Personen öffentlich in den Zeitungen bekannt, die sich des Feld- und Obstdiebstahls schuldig gemacht haben und deshalb rechtskräftig bestraft sind.

*** Magdeburg, 2. September.** (Um 150 000 M. geprellt) wurden drei hiesige Geschäftsleute, denen von zwei Fremden, anscheinend Russen 10 Kilogramm Platinbruch zu einem sehr günstigen Preise angeboten waren. Nachdem, wie in solchen Fällen üblich, eine Probe entnommen und diese tadellos befunden war, fand Zahlung von 150 000 M. und Empfangnahme der **in einer Handtasche verpackten Ware statt. Bei der nächsten Untersuchung des Platins stellte sich dann heraus, daß statt Platinbruch Silberfluß und anderes wertloses Metall geliefert war.**

Sportzeitung der „Hallischen Nachrichten".

Vereinsmitteilungen.

Ortsausschuß für Leibesübungen: Donnerstag abend 8 Uhr im „Reichshof" Sitzung sämtlicher Kommissionen.

Sportvereein 98: Heute auf dem Borussia-Platz Bor. Sch. gegen 98 Sch.

Sportfreunde: Abend 7 Uhr ordentliche Generalversammlung.

Sportbrüder: Heute Spielausschußsitzung.

Hoverin: Die nächste Versammlung findet nicht am Sonnabend, sondern bereits Donnerstag 8/9 Uhr statt.

Ausscheidungsspiel um die Schwizerschrt. Am heutigen Mittwoch-Nachmittag 5 Uhr stehen sich auf dem Leipziger Sportplatz die Liga-Mannschaften von Halle 96 und B. f. B. unter der Leitung von Schmidt-Berlin gegenüber. Zur Hinbilck auf die bezeichnete Spielstärke beider Vereine ist der Ausgang ungewiß. Dem guten Sturm der Hallenser stellen die Leipziger eine glänzende Hintermannschaft gegenüber. Sie werden jedenfalls alles aufbieten, um die — Oberhand. Erfolgt — am letzten Sonntag in Halle erstittene 4:1-Niederlage wieder wettzumachen.

*** Der Deutsche Fußball-Bund hält am 13. September in Eisenach eine Bundesausschußsitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen neben der Neuwahl des Jahrbuchausschusses und dem Punkt Verschiedenes meist Anträge interner Natur, so die Zeichnung des Schwarzwaldsiffels (jeder Verband soll für 10 000 Bündner und die letzten hinzugekommenen 10 000 Mitglieder je eine Stimme erhalten), der Antrag des Bundesvorstandes, Berufsspieler ist der, welcher für die Ausübung des Spieles Entschädigung bezieht, die Frage einer einheitlichen Regelung der Frage des Spielverbotes gegen die Arbeiterturnvereine.**

*** Tumultszenen bei einem Fußballwettspiel in Wien. Bei dem Fußballwettspielstandpunkt gegen den Arbeiterverein am Sonntag siegte Südwestfußland mit 4:0. Während des Wettspieles kam es zu erregten Auftritten, weil die Zuschauer mit dem Schiedsspruch des Schiedsrichters nicht einverstanden waren. In den letzten Minuten des Spiels kam es zu handgreiflichen Auftritten in das Spielfeld, um über den Schiedsrichter herzufallen, den die Polizei nur unter Aufgebot ihrer ganzen Kraft zu schützen vermochte. Nur mit dieser Mühe gelang es, die Anstifter der Tumultszenen abzuführen.**

*** Ein deutsch-russisches Sportfest in Mitau.** In Mitau fand gestern ein Sportfest des 6. Ulanenkorps statt, an dem sich auch die dortigen russischen Truppenverbände beteiligten. Bei der Preisverteilung hielt General v. S. Golz eine Ansprache, in der er auf die hervorragende Bedeutung des Sports für die Gesundung des deutschen Volkes hinwies. Er schloß mit einem Hoch auf Deutschland und die in Mitau liegenden russischen Truppenverbände. Danach wurden „Deutschland, Deutschland über alles" und die russische Nationalhymne gesungen. Der anwesende russische Oberst Vermondt antwortete auf die Worte des Grafen von der Goltz mit einer Ansprache, in der er sagte, das deutsche Volk, das auf so große Leistungen im Weltkrieg zurückschaue, werde sich wieder hocharbeiten. Er gab der Hoffnung auf zukünftige gute Beziehungen zu dem vom Bolschewismus befreiten Rußland Ausdruck und brachte ein Hoch auf Deutschland aus. Die Stimmung der Truppe ist gehoben, da sie ein großes Ziel vor Augen hat, nämlich den Schutz der Grenzen des eigenen Mutterlandes und die Schaffung einer neuen Heimat.

*** Auslandsberufige deutscher Flugzeuge. Kolonel Barker, der in dem großen Flugrennen über die Strecke Newport—Toronto und zurück, an dem auch englische Flugzeuge teilnahmen, siegte, hat diesen Erfolg mit einem im Kriege erbeuteten deutschen Jagdflugzeug Fokker D VII mit Motor der Bayerischen Motorenwerke errungen. — Hierzu schreibt die „B. Z. a. M.": Deutscher Sieg ist um so bemerkenswerter, als an diesem Rennen über die 1400 Kilometer lange Gesamtstrecke nach den bisherigen Nachrichten über 50 Flugzeuge beteiligt waren. Daß deutsche Beutefliegzeuge im Auslande bevorzugt werden, ist bekannt. So reiste der König der Belgier Albert in einem deutschen L. V. G.-Doppeldecker, während deutsche Großflugzeuge in den Dienst der am 1. August übrigens aufgelösten französischen französischen Luftpost, und zwar der Linie Berlin—Bordeaux gestellt wurden.**

*** Die Vaterländischen Kampfspiele** des Hauptausschusses für Leibesübungen und Jugendpflege in Berlin gingen am Sonntag im Stadion zu Ende. Der Leiter der Spiele, den Ehrengästen bemerkte man Unterstaatssekretär Becker, die Geheimräte Hintze und Diebo, General v. Wrisberg und Major Wissmann vom Kriegsministerium und Vizepräsident Bilde vom Provinzial-Schulkollegium. Die vorzüglichen Vorführungen brachten Freiübungen von Knaben und Mädchen und Turnen am Barren und Reck. Auch die verschiedenen Ballspiele und Wettläufe wurden bestens gezeigt. Vielfachere Wirkung übte die Sandkorbführung sämtlicher Teilnehmer aus. Beim Schwimmsport zeigte Weltmeister Luber prachtvolle Schmetterlinge von 100-Meter-Brust.

Für die Turnen-Verbandsliste 1919/20 wurden von 86 Vereinen 96 Mannschaften gemeldet. Davon entfallen 85 Mannschaften für die Haupt- und 11 für die Jugendklasse. Da noch einige Meldungen ausstehen, u. a. vom Turnlis- und Schachklub Friedenau 93, dürfte die Zahl 100 überschritten werden.

*** Der Kaufmännische Turnverein** feiert am Montag, den 8. September, abends 7 Uhr in den Thalia-Sälen ein 44. Stiftungsfest; das Programm umfaßt Konzert, Gesangsvorträge und turnerische Vorführungen.

Briefkasten der Hallischen Nachrichten.

Jeder schriftlichen Anfrage ist unter dem Bezugsschein ein mit Aufschrift und Freimarke versehener Briefumschlag (Größe 6 cm) beizufügen, in welchem dem die Antwort direkt an den Fragesteller wieder zurückgelangt. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet. Für die Auskünfte im Briefkasten und in der Sprechstunde wird keinerlei juristischer Verantwortung übernommen. Die Beantwortung der Anfragen im Briefkasten erfolgt kostenlos.

*** Hans L.** Für Kleinindustrielle und Handwerker bestand bisher keine Buchführungspflicht. Durch das Umsatzsteuergesetz ist jetzt eine Änderung eingetreten. Nach § 11 hat jeder Gewerbetreibende die Verpflichtung, zur Feststellung der Entgelte Aufzeichnungen zu machen, so sind außer jenen Aufzeichnungen noch ein gefonderes Lagerbuch und ein Steuerbuch zu führen.

*** M. Entlobung.** Ihrem Briefe ist nicht zu entnehmen, durch wessen Schuld die Verlobung aufgehoben ist. Es kommt nicht darauf an, wer die Verlobung aufgehoben hat, sondern nur die Schuld daran ist, Zeitt ein Verlobter ohne Verschulden des anderen zurück, so muß er die empfangenen Geschenke zurückgeben, ohne die von ihm gemachten zurückverlangen zu können.

*** Ehrgeiz.** Wenn Sie das Ansuchen beim Standesbeamten beantragen, müssen folgende Urkunden beigebracht sein: 1. die Geburtsscheine; 2. eine polizeiliche Bescheinigung über Ihren jetzigen und früheren Aufenthalt während der letzten sechs Monate. Sind Sie minderjährig, so ist auch noch die schriftliche Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizubringen. Nachdem das Aufgebot und der öffentliche Anschlag zwei Wochen hindurch erfolgt ist, kann die Ehe geschlossen werden. Für die nachfolgende kirchliche Trauung sind die Papiere vom Standesamt nötig.

*** Bolzen.** Wir glauben, daß deutsche Arbeiter oder Soldaten, die Amerika denkt nicht daran, deutsche Arbeiter oder Soldaten, die Amerika denkt nicht daran, daß sich die vereinigten Staaten hat gegen jede Einwanderung protestiert. Wer Deutschland aber den Rücken kehren will, setze sich mit dem Reichsauswanderungsamt, Berlin, Wilhelmstr. 71, in Verbindung. Dort erteilt er Auskunft. Die Einwanderländer sind bei den Deutschen verschlossen. Holland und Dänemark haben scharfe Gesetze gegen die Einwanderung erlassen.

*** T. J. Dem lieben Trotzkopf wird der Briefkastenonkel gern alle ihr Fragen beantworten, wenn die an Kopf des Briefkastens bekanntgegebenen Bedingungen erfüllt sind.**

Kirchliche Nachrichten.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Donnerstag abend 7/8 Uhr Segensandacht.

Stadtkirche Giebichenstein: Donnerstag 8 Uhr Zeitandacht im Gemeindehause. Sup. Meinhof.

Oeffentliche Wetter-Auskunft für den 4. Sept.

Keine Witterungsänderung.

Wasserstands-Nachrichten vom 3. Sept.

Saale.		Elbe.	
Weißenfels	—	Aussig	—
Trotha	+1.16	Barby	+0.12
Tiernburg	+1.12	Aschersleben	+0.12
Kalbe	+0.48	Mittenberg	+0.44

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190903020/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Statt Karten.
Die glückliche Geburt eines
Töchterchens
zeigen hocherfreut an
Walter Klomhuß u. Frau
Hildegard geb. Heyer.
Schönrohr, Post Wessilinken b. Danz., 1. Sept. z. Zt. Klinik Dr. Fuchs, Danzig. *217

Ingeborg - Hildegard.

Statt Karten.
Die glückliche Geburt eines gesunden
Töchterchens
zeigen hocherfreut an
Oberlehrer **Walther Krüger** und **Frau Gertrud geb. Reinemann.**
den 30. August 19 Remscheid, Nordstr. 16, I.

Es grüssen als Verlobte
Otto Belger
Emmy Bittag
Halle, Harz 21, den 28. August 1919. *

Marta Thiele
Gustav Straube
Verlobte.
Halle, d. 4. Sept. 1919.

Konditormeister
Fritz Barth
Elsa Barth
geb. Kirste
— Vermählte. —
Halle, d. 3. Sept. 1919.

Statt Karten.
Unsere am 7. September 1919 in Halberstadt stattfindende **Vermählung** beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen. [z6275
Erna Sternlicht
Nikolaus Nathan
Halle-Halberstadt, September 1919.

Am 31. August verschied unser liebes Mitglied, der Privatmann, Herr [z6304
Joh. Michael Feigner
Der Heimgegangene hat viele Jahrzehnte hindurch in seltener vorbildlicher Treue unserer Gesellschaft angehört und sich in dieser langen Zeit der Wertschätzung aller unserer Mitglieder in hohem Maße erfreut. Wir werden diesen treuen, charaktervollen Manne stets ein ehrendes Gedenken bewahren!
Die Neumarkt-Schützengesellschaft.

Montag den 1. September, 11½ Uhr, entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau *
Luise Krüger
geb. Sandström
im 76. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Luise Krüger als Gatte.
Mansfeldstr. 23.
Familie Trossener, Jakobstr. 41.
Familie Mehse, Röntgenstr. 5.
Familie Krüger, Steg 6.
Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. Sept., nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt. Gütigst zugedachte Kranzspenden bitte nach Jakobstr. 41 oder Röntgenstr. 5 zu senden.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines geliebten Gatten, treusorgenden Vaters seines Kindes, treuen Sohnes und Bruders, des Kaufmanns
Joh. Stammer
sagen wir allen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten und seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Heinke für die trostreichen Worte, den Angestellten der Bad. A. und S.-Betr. sowie dem Aufsichtsrat der G. G. B., Ortsgruppe Merseburg, und Sektion Neuno und dem Gesang-Verein Heidechor unseren aufrichtigen Dank. *
Frau El. Stammer geb. Schröder.
Familie Otto Stammer.
Halle a. S., Kronbordierstr. 1.

Statt Karten.
Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter und Großmutter sagen wir allen Verwandten und Bekannten [*
unsern herzlichsten Dank.
Fr. Eschke und Kinder.

Dank.
Für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau verw.
Wilhelmine Kern
geb. Uebe
sagen die trauernden Hinterbliebenen ihren innigstfühlsten Dank
Hinten Torstraße 20, Magdeburg. (a6524

Segner & Langrock,
Gr. Ulrichstr. 6-8, I. Stock, im Hause W. F. Wollmer.
Friseure für Damen und Herren
Ondulieren, Kopfwaschen, Manicure,
Gesichtsmassage mit Dampfbad, Asalhaarpflege, Haarfärben und Bleichen. (lfd. 104
:: Anfertigung aller Haararbeiten. ::
Aufmerksame Bedienung. Fernruf 3940.

Danksagung.

Für die reichlichen Kranzspenden sowie die rege Beteiligung bei der Beerdigung unseres lieben Entschlafenen, des Privatmannes
Richard Engert
sagen wir unseren herzlichsten Dank, ebenso Herrn Pastor Winterstein, desgleichen Dank dem Kriegerverein. Ganz besonderen Dank aber Herrn Oberkrankenwärter Hildebrandt für seine aufopfernde und liebevolle Pflege während der Krankheit des Verstorbenen.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Verlobung mit
Karl Theiss
(z. Zt. für mich aufgehoben.)
Anna Böhme
Halle a. Saale.

Einen schönen Schmuck kaufen Sie billig bei
H. Schindler,
Uhren- u. Goldwarenhandlung, Kleine Ulrichstraße 35.
Verlobungs-Ringe
in Gold, 333, 585, 750, Doublee und Silber.
Alle Grössen vorrätig. Brillantringe, Brillantbroschen, Brillantohrringe.

Tapeten
in großer Auswahl.
Walter Sommer
Leipzigerstr. 32. — Tel. 3352

Trauringe
585, 333 g. Gbt.
Tadellose Ausführung.
E. Böge, Geiststr. 17
Fernruf 2252. (

Sommersprossen
Hautunreinigkeiten entfernt in wenig Tag. **Hera-Creme** extrastark. 1197
Engel-Apotheke,
Gleimstraßenecke 6.
— Postversand. —

Durchschlag-Papier!!
von 10 Pf. 1000 Blatt an
Aug. Weddy
Leibnizstr. 22 [illegible] (6496

Pelze!
Reparat., Umarb., Anfert. billigst Bryanderstraße 35, II.

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1568

Neue Modenzeitungen
einzeln u. im Abonnem.
Otto Hendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Marktl 23. (147

Fritz Haase,
Lindenstrasse 46
(Seitengebäude). Tel. 3684.
Werkstätten für mod. Möbel u. Dekoration
Spezial.: Klubmöbel.
Reichl. Bestände von prima Friedensmaterial. [z4703

Peral-Salbe bei
Hautjucken
Geruchlos! Dose 3.50 Mk. Nachnahme u. Versand
Engel-Apotheke,
Gleimstraßenecke 6. (lfd.

Seid. Damenstrümpfe
schwarz und weiss, empfiehlt
M. Schnee Nchf.,
Gr. Steinstr. 84. [z6[illegible]

Hans Schmidt
Zahnpraxis
12. Leipzigerstr. 12,
Ecke Kl. Sandberg.
schräg gegenüber der Ulrichskirche.
Fernruf 3015.

Brückenarbeiten
Goldkronen
Goldfüllungen
Stiftzähne.
Sprechzeit: Werktags: 8—5 Uhr Sonntags: 11—12 Uhr

F. Noah,
Leipzigerstraße 16.
— Tel. 1660. —
Schäftefabrik,
alteste am Platze gegründet 1872.
Masseschäfte,
„orthopädische", für kranke u. gesunde Füße. Sehr gut sitzend, weder zu weich noch zu hart gearbeitet.

B. Herker
Modehaus
für feinen Damenpelz
Schmeerstrasse 2.
h6316

Im feiner Küche sollte **Handwaschmittel**
„Eraval"
Extrarm. v. Reinleitefeld. Gr. 20 Pf., 3 Pf. 95 Pf.
H. Nehnes Nchf., **Gr. Steinstraße 84.**

Emaille-Lacke,
gute Uebergangsqualitäten f. innen u. außen, in verschied. Preislagen jetzt immer vorrätig.
Farb.-Kramer,
Mittelwache
9/10.
Tel. 1465.

Sofas,
Matratzen, Garnituren
Umarbeitungen
sowie Tapezierarbeiten auch außerhalb.
H. Wandkowsky,
Tapezierer u. Dekorateur.
Graiewen 18,
Ecke Klausstraße. 1158

Vermietungen

Möbeltransporte [illegible] Rend. führt sach. u. billig aus **Wilh. Müller,** Gr. Brunnenstraße 53. Fernsprr. 4100.

Leere Stube an Alleinstehend. Frau oder Fräulein zu vermiet. Näh. Wagnerstraße 18, 2 Treppen rechts.

Möbl. Zimmer

Privat-Mittagstisch Gr. Steinstr. 11, 2 Tr. l.

Möbl. Zimmer zu vermiet. Mittelstraße 6a, 2 Tr. links.

Möbliertes Zimmer
an Dame zu vermieten Wettinerstraße 14, 2 Tr.

Möbl. Zim., evtl. m. Venl., 3 s. vm. **Bessererstr. 4, II. l.**

Möbl. Zimmer zu vermiet. Friedrichstr. 23, 2 Tr. r.

An guten Privat-
Mittag- u. Abendtisch
Damen noch viel bess. Teilnehmen. Preis 4. 5 Mk. Kl. Ulrichstr. 18a, 1 Tr. l.

Möbl. Zim. (ev. 2 Tr.), 2 Bett., Leuchte u. Kochg., ohne Wäsche, sofort zu vm. Mittelstraße 20, 2 Tr. *

Möbliertes Zimmer
an sol. Herrn sofort oder später zu vermiet. Näh. Harbenbergstr. 6, 3 Tr. *

Rein möbliertes Zimmer, auf 3 Wochen frei *
Soyhienstraße 1, 2 Tr. l.

Gut möbl. Zim., el. L., zu vm. Reilmerstr. 11, 1 Tr. r.

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten
Hallerstraße 17, 1 Tr.

Möbliertes Zimmer
an bess. sol. Herrn zu v. Dryanderstraße 17, 1 Tr. l.

Gut möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer
sof. od. zum 15. 9. zu vm. Delitzscherstr. 14, 3 Tr. l.

Bess. möbl. Zi., Schreibt. u. voller Pension, sof. a. v. Mte Promenade 11, 2 Tr.

Saubere
anständige Schlafstelle frei Wilhelmstraße 38, 1 Tr. *

Möbl. Schlafst. an Herrn a. d. Gr. Ulrichstr. 44, 3 Tr.

Laden, Magazine etc.

Keller,
bess. trocken, geräumig, sof. a. v. Alte Promenade 28.

Laden
billig zu vermieten
Weseneerstr. 4, Ecke Annenstraße, per 1. Oktober. Zu erfragen im Laden selbst *

Miet-Gesuche

Laden
mit Stube, in verkehrsreicher Straße, sofort oder später gesucht. Nähe Wolfhalle oder Riebeckplatz bevorzugt. Off. u. M. 1932 an Ag. Exped. d. B. Martes.

Stube, Kab., Küche
von Brautpaar
in Ammendorf
od. n. Umgeb. sofort oder später gesucht. Gefl. erb. an Wagner, Horstr. 26, 3 Tr.

Hübsch
möbl. Zimmer
möglichst
mit voller Pension,
bei sofort v. Herrn gesucht. Georg Krause, Berlin-Charlottenb. Off. m. Preisang. u. P. 9015 an b. Exp. d. Bl.

Studentenzimmer
gesucht
für Zwischensemester.
Offerten, Albrechtstraße 111.

Bessered junges Ehep. sucht möbl. Zimmer m. Kochg. für Ende September. Off. an Köhler,
Fleischerstraße 5, part.

Kapellmeister sucht
2 bis 3 leere Zim.
und Küche.
Geiststraße 5, 1 Treppe.

Cand. jur.
sucht zum 1. Okt. od. spät. ruhig gelegenes Zimmer mit guter Heizung u. Beleuchtung (möglichst Elektr.) ganzjährig od. guter Pension. Angebote an
Zinnstein, Magdeburg,
Leipzigerstraße 64.

1 oder 2
möbl. Zimmer
mit elektr. Beleuchtung w. von Musik-Institut i. Halle gesucht. Gefl. Angebote unter Nr. 1000 an Ag. Mosse, Bernburg.

Per 1. 10. oder später
helle
4 bis 5 Zim.-Wohn.
mit Bad, elektr. Licht und Balkon sofl. **Bornschein,** Mittelstraße 21.

Von einem nach Halle versetzt. Beamt. (zwei Person.) w. in bess. H.
3 leere Zimmer
mit Küchenbenutzung, sofort beziehbar, bald od. Oktober z. mieten gesucht. Off. an **Herrn Thieme,** Bismarckstr. 10, 2 Tr.

Möbliertes Zimmer
sucht für sofort A. Barsch, Unterberg 12, Restaurant. Zu Kontin. (Beamtenehe) sucht sofort eleganz. möbliertes Zimmer. Näh. Riebeckplatz. (1195
Wenzel bei Lenz,
Halbe: Südweststraße 4.

Cand. med. sucht 15. September auf
möbliertes Zimmer
Schreibtisch, elektr. Licht, Nähe der Kliniken etw. Angebote an
Grotmann, Wettestraße 23.

2 leere od. möbl. Z.
mit Kochgelegenheit gef. * Friesenstraße 22, 1 Tr.

Leerer Laden
zu mieten gesucht. Off. u. H. 2088 an d. Exp. d. Bl.

Junge Frau
sucht Schlafstelle.
Zu erfr. b. Frau Schröder, Albrechtstraße 8, part. links.

Möbl. Zimmer m. Kochofen Nähe Leipziger, Ulrichstr. oder Wettinerstraße sof. gef. **Riemann,**
Wettinstr bei Halle.

Ich tausche
im Gibichenstraße Stube, Kom. u. Küche gegen 2 Stuben, 1—2 Kammern u. Küche.*
Hemig
Thomasiusstraße 17, 2 Tr.

Sofort oder später
5 bis 6
Zimmer-Wohnung,
möglichst part. od. 1. Etage gesucht. Näheres bei
F. Jetau & Co.,
Fabrik Wuchererstraße 87.

Möbliertes Zimmer
mit 2 Betten,
wenn möglich mit etwas Kochgelegenheit, von ruhigem Ehepaar für sofort gesucht. Gefl. Off. erb.
Albert Tolnich,
Magdeburgerstraße 24.

Werkstatt
sof. od. spät. ges. **W. Grabaum,** IV. Wettinstr. 14.

Brautpaar sucht
kl. möbl. Wohnung
oder Zimmer mit Kochgelegenheit zu sof. Off. an
E. Gotthold,
Pfännerhöhe 36, pt.

Gut möbl. Zimmer
evtl. a. Wohn- u. Schlafz., möbl. elektr. Licht, in N. Gr. Ulrichstr., b. Kaufmann per 1. Okt. od. Aug. mit Preis an Stiel, l. G., Brammer & Bernhardt. *

Vornehmer jung. Herr, m. Eter in Halle sich aufhält, sucht für längere Zeit
unmeublirt, Zimmer
Preis Nebenf. Paul Fern, Schönberg. Off. u. Postlagerkarte Nr. 308, Leipzig, Messinstr. Mann (Offerl.)

sucht Logis
bei Wirtsfrau.
Paul Kuch. Zu erfr. Dieskauerstr. 12 b. Schumann.

Lager-Raum
mit anschl. kl. Büroraum sofort z. mieten ges. Off. u. M. 2072 an d. Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
in Stadtmitte
zum 1. Oktober gesucht. *
Angebote an
Bauer, Franckeplatz 3.

Zum 1. Oktober
ebenso, früher
ungest. möbliertes Zimmer v. h. Beamt. gesucht. Bevorzugt Stadtm. od. näh. Umg. Beding.: Gas od. Elektr., Schreibt., Chaiselong. Ang. an Wilh. Abus jr., Rudolf Haymstraße 33. *

Für Wohnungtauschende
in Berlin!
Tausche meine 4 Zimmer-Wohnung mit Komfort in Charlottenburg geg. ebensolche, auch größere oder kleinere Wohnung in Halle.
Hugo Winter,
Charlottenburg,
Wertheimstraße 24.

Beamter sucht
per 1. Oktober
möbliertes Zimmer
mögl. Klavier, Nähe Riebeckplatz. Offert. an Otto, Weserstraße 21, 2 Tr.

Suche möbl. Zim.
mit elektr. Licht od. Gas (Koch nicht Bedingg.). Lage gleich, zum 15. 9. oder 1. 10. Off. mit Angabe d. Preises an Mütter, (1201 Wilhemstraße 35, part.

Kleiner Laden
zu m. gel. Off. an Gutsch, Forsterstraße 5, 3 Tr. lfd.

1-2 l. od. möbl. Z.
gesucht. Offert. an Gutsch, Forsterstraße 5, 3 Tr. lfd.

Einfach möbl. Zimmer per sofort oder später ges. Off. mit Preisangabe an
L. Mansfeld,
Gr. Steinstraße 70, 3 Tr.

Berufstätiger Herr sucht möbl. **ungestört. Zimmer**
im Norden gemögt Wohn. mit Schlafsofa, für sogleich. Bezahlung, b. voll. monatlicher Bezahlung. Angebote m. Preisangabe an Walter Kellner, Leipzigerstr. 31.

Dauermieter!
(Kaufmann) sucht sofort
gut möbl. Zimmer.
Angebote mit Preis an
Otto Rudolph,
Naumburg a. Saale,
Gr. Bergschlößchen 1.

2 lk. Herren m. Kochg. such. möbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Offerten an Zöllig,
Berbenschlstraße 7, 2 Tr.

Solierter solider Herr sucht
nett möbl. Zimmer,
Stadtm., s. 15. 9. od. 1. 10. Walter, Gasthaus s. Rose.

Auto-Garage
oder trocken, Schuppen zu mieten gesucht. Offerten u. P. 9129 an d. Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
von Herrn, Nähe Leipzigerstraße, gesucht. (1219
Bummerschein,
Martinstraße 23, Tr. l.

Gut möbliertes Zimmer, ungeheizt, von Mitbewohner Dame, Gr. Ulrichstraße 16 gesucht. Schriftl. Off. unter Postlagerkarte 47, Halle 1.

Möbl. Zimmer per sof. od. später ges. Off. m. Preis an **Mansfeld,**
Gr. Steinstraße 70, 3 Tr.

Möbliertes Zimmer
von Herrn zu mieten ges. Größe, Kranzstr. 22, pt.

Offene Stellen

Männliche

Weinvertretung.
Leistungsf. Weingroßhdl. sucht tücht. Vertreter. Angeb. unt. W. M. 794 an Rudolf Mosse, Würzburg.

Stellmacher
für dauernde Arbeit sof. gesucht h6294
Betriebswerkstatt der Halle-Hettstedter Eisenbahn,
Turmstraße 50.

Schmiedegesellen
sucht **Schoene,**
(1125 Lindenstraße 49.

Zimmergesellen
bei Meister Brunsend. u.
Tischlergesellen
Kelle, Alt. a05406
C. Reichardt,
Zimmermstr., Neudorf, in Anh.

15- bis 17jähriger Bursche,
welch. Lust zur Landwirtschaft hat, auf sofort ges.
M. Böhle, Gatzen.

Vertreter
für den Bef. v. Drogisten, Kolonialw.-Hdlg. etc. sucht Chemische Fabrik, Carl Ernst Puls, Berlin S. 14.

Tüchtige Leute
sucht sofort
Hallesche Bierergänzungsfabrik,
Landwehrstraße 8.

Selbst. Stellmachergeselle wird sofort od. später in dauernde Stellung gesucht.
Heinrich Dürge,
Schmiedemeister,
Sterstedt.

Gasglühkörper.
Für den Vertrieb von Gas- und Spiritus-Glühkörpern suchen wir noch besonders einführte e1124
Vertreter
gegen hohe Provision
Liermann & Co.,
Hamburg 13,
Speicherstadt 100.

Pinsel- u. Bürstenmach.
finden dauernde Beschäftigung bei
Haefe, Mittelhof 9.

Stube an solid. ledigen 20—25 Jahre alten a6513
Kutscher,
der auch sämtl. landwirtschaftl. Arbeit mitmacht, hat bei freier Station n. hohem Lohn
Carl Kitzing,
Brehna, Kr. Bitterfeld.

Maurer
werden eingestellt *1250
Baustelle Rentenansiedlungskolonie Dieriebburg.
Triebelstraße.
Bauunternehmer Boerde,
Merkranstädt.

Stellungslose
Herren u. Damen
für leichte Heimarbeit gegen monatlich bei hoch. Bezahlung sofort gesucht. Fahrt wird vergütet.
Meldung von 8—5 bei **Gäthen,** Goethestr. 19, p.

Schneider
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftig. h6396
Ludwig,
Kronbernstraße 24.

Tagesschneider
stellt ein *
Georg Andres,
Alte Promenade 1a.

Büroräume
1—2 Zimmer und Lagerraum, Nähe Riebeckplatz bef. gesucht. Angebote unter U. 2134 a. d. Exped. d. Bl. *

Per sofort oder 1. 10.
Laden
mit Ladenstube zu mieten gesucht. Offerten erbeten an
St. Passon, Luisenstraße 11.

Fortlaufend grosser Eingang
der bevorzugtesten
Neuheiten
für den
Herbst und Winter
in
Damen- und Kinder-Bekleidung
Kleider-, Blusen- u. Kostümstoffe
Kleiderbesätze und Knöpfe
Damen- und Kinder-Hüte
Kinder-Mützen
Konfektionierte Weisswaren, Perlbeutel und Taschen
Straussfederrüschen u. s. w.

Besonders preiswert:

Kostümstoffe	130 cm breit	Meter	14.25
Popelines	reine Wolle, in vielen Farben, 100 cm breit	Meter	18.75
Plaid-Schotten	blaugrün, doppelbreit	Meter	21.75
Seiden-Mäntel	in schwarz und farbig		155.00
Kleider-Röcke	aus schwarzen u. farbigen Stoffen		22.50

Geschäftshaus
J. LEWIN
Marktplatz 2 und 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190903020/fragment/page=0002

Strassenbahn sucht zum baldig. Eintritt:
Materiallenverwalter,
mit Karrothef-System vertraut, Maschinenschreiben erwünscht.
Registrator,
in allen einschlägigen Arbeiten bewandert.
Kontoristin,
fertig in Maschinenschreib. (Ideal u. Stenograph.
Nur durchaus zuverlässige Bewerber wollen Off. mit Angabe der Geh.-Gehr. u. Kenntnisschr. einreichen unt. H. 1748 an die Exped. d. Bl. (a6632

Hilfswiegemeister gesucht!
Für die Dauer der nächsten Rüben-Kampagne suchen wir einen tüchtigen, schreib- und rechengewandten
Hilfswiegemeister.
Angebote mit Gehaltsansprüchen an Zuckerfabrik Glauzig bei Köthen in Anhalt. a6499

Tüchtige Klempner
sofort gesucht. b6876l
Thiem & Töwe, Maschinenfabrik.
Halle, Hordorferstr. 4.

Durchaus selbständigen, älteren
Elektro-Monteur
für Hausinstallationen zum sofortigen Eintritt sucht
K. Rast, Geiksfstr. 28. fb 09785

Gut eingeführte und branchekundige
Vertreter
von bekannter erster Lack- und Farben-Fabrik gesucht für Halle und den umliegenden Industriebezirk zum Besuch der Groß-Industrie, Behörden und Händler gegen Provision und Spesenzuschuß. Reisebüchl. Angebote mit Angab. über die bisherige und derzeitige Tätigkeit und mit Referenzen erbeten unter Chiffre **J. K. 13824** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Zeitschriften-Strassenverkäufer
bei sehr hohem Verdienst für eine neue populäre **illustrierte Wochenschrift** auf eigene Rechnung sofort gesucht. Möglichst Offerten erbeten an Verlagsanstalt (a5626
C. Wagner's Sohn, Cöthen (Anh.), Mühlenstr. 11—12.

Vertreter gesucht
von süddeutscher Maschinenfabrik für den Vertrieb der Erzeugnisse ihrer Abt. Allgemeiner Maschinenbau von Hebezeugen und Eisenkonstruktionen. Vertretungsgebiet: Provinz Sachsen. Herren mit vorzügl. Beziehungen zur Industrie werden gebeten, ausführliche Angebote mit Angabe von Referenzen und Schilderung ihrer bisherigen Tätigkeit unter J. 2157 a. d. Geschäftsst. dieser Zeitung einzureichen.

Sofort
2 Hilfsaufseher
gesucht. Einkommen bis 300 Mk. monatlich, gesund, kräftig und charakterfeste Schulbildung Bedingung. Pensionsberechtigung. Pensionsberechtigung und Invaliden-Karte sind mitzubringen. b6596
Bes. Strafanstalt Halle a. S.
Am Kirchtor 20 a.

Zum Eintritt am 1. Oktober cr. suchen wir einen
Lehrling
mit guter Schulbildung (mdgl. Einj.-Zeugnis). Angebote und selbst geschriebenen Lebenslauf erbitten
Ganzer & Spiessbach,
Garten-Geschäftsbücher.

Verheir., zuverlässi.
Pferdetreckt
sucht sofort od. 1. Oktbr.
W. Ackermann,
a6521 Debersledt.

Kr. Lagerarbeiter
in dauernde Stellung gesucht. e199
F. H. Krause,
Landsberg, Bez. Halle.

Junger kräft. u. ehrl.
Laufbursche
für sofort gesucht b03794
Carl Zorn,
Kaufhaus,
Leipzigerstraße 66.

Existenz!
Wir haben noch einige Post-Verkaufsstellen für ein. neuen Tageskartell (Friedrichstraße) Friedrichstraße zu vergeben. Dieses Post-Verkaufsgeschäft ist denkbar in Halle zu betreiben (ein reiz Nebenbeschäftigung), wirft hohen Gewinn ab und erfordert nur eine kleine Barsumme (eventuell von 30 Mark). Wer einen Ort für Arbeiten nach uns. Anleitung, ist das Geschäft, ebenso Alter und jedes Fach ausgeschlossen. Auf Wunsch Leben wir zunächst zum Probeverkaufspreis. 10 Mk. nebst genauer Anleitung, Einsendung von 1 Mk. a5. **Wagner & Co.,**
Marburg a. Lahn,
Frankfurterstraße 36.
Postscheckkonto: Frankfurt a. Main Nr. 24003.

Aelterer Mann
oder Invalide für leichte Arbeit zu kleinem Lied sofort gesucht. Karl Grammann, Zeitstraße 2. *

Tücht. Malergehilf.
Stellt sofort ein (a03418
Fritz Langrock.
Zeitz-Gleitzig, Zeitzerstraße.

Schmiedelehrling
gegen Vergütung sucht
Schgeme, Windmühlstr. 49.

Lehrling
mit guter Schulbildung, Stenographie beherrschen, von kaufm. techn. Büro gesucht. Off. unt. T. 1577 an die Exp. d. Bl. *

Stellmacherlehrl.
sucht sofort oder später Willh. Geisler, Spickendorf bei Landsberg.

Stellmach. m. elektr. Betr. Suche an sofort a03413
Lehrling
für Reisenden, interessiert Gut, der Lust für seiner Arbeit zeigt
Knobbe, Trebitz,
bei Wörlitz a. S.

Lehrling
mit guter Schulbildung p. sofort oder 1. Oktober 19 gesucht b6395
Siegm. Joachimsthal sen.,
Metallschmelzwerk,
Merseburgerstraße 90.

Weibliche

Jung. Mädchen,
nicht unter 20 Jahren, v. Lande, zu kleinen Ehepaar zum 1. 10. gesucht.
Zu melden Lessingstraße 2, 1 Tr.
Ich suche zum 1. Oktober
eine tüchtige, selbständige Köchin,
w. etwas Hausarb. übern.
Frau Rudolf Siedner,
Am Kirchtor 18.

Gesucht wird per 1. Okt. 1. herrsch. Haushalt ein tücht. saub. **Stubenmädchen,** gewandt im Servier. u. Nähen. Bildern u. Nähen erwünscht. Gute Zeugn. Beding. Vorstellen nachm. v. 3—5 Uhr
Fr. Gertrud Schulz,
Lessingstraße 38.

Arbeitsfreudige I. Mädch., 16 bis 25 Jahre, mit gut. Schulbild. f. **Ausbild. v. Kinderpflegerinnen** bei treuer Mutter u. Kinderbeschäftigte d. Batert. Frauenvereins sogläb. b. 1. Okt. eingest. w. Werb. Geschickte flotte Schimmelstr. 12 vorm. perf. m. Einreich. d. Zeugn. Lebenslauf und Bild. **M. Krause-Dehne,** Vorsitzende.

Thür. Dienstmädchen, Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Stützen usw. finden man durch ein Inserat im „Tageblatt Saburg. Tägl. ca. 30 000 Leser. Zeile nur 30 Pfg.

Stütze,
welche im Kochen und Schneidern bewandert ist, zum 15. September gesucht.
Mit Bild melden Lessingstraße 32, 2 Tr.

Lehrfräulein
für möglichst sofort gesucht.
König,
Großbuchhandlung,
Breitestraße 19.

Arbeitsmädchen m. angen. Menschenhaare 25. *
Für sofort oder 15. 10. 19 ein anständiges
Dienstmädchen,
nicht unter 20 Jahren, in alter Hausarb. u. Wäsche behandlung erfahren, gef.* Vorzustellen mit Buch bei Frau Hermann Schulz, Wettinstraße 75, 2 Treppen.

Mädchen
gesucht,
welches melden kann, bei gutem Lohn und gut. Kost.
Forsthaus Eichenfurt
bei Stolberg im Harz.

Wirtschafterin
für kleine Landwirtschaft für sofort gesucht.
Carl Stock,
Domänenpächter Bienstedt.

Frau Hermann Schulz, Wettinstraße 75, 2 Treppen.
Ordentlich, ehrl. Mädchen, am liebsten vom Lande, zum 1. Oktober gesucht (a6497
eine jüngere Mamsell,
welche im Kochen u. Fleischbeschau erfahren ist.
Mitgutsrat Gartenstadt bei Dürrenhof.

Zum 1. Oktober 14—16jähriges Dienstmädchen
für Wochenbett, Wischen, Bewirt. Halle a. S. gesucht.
Näheres Auskunft wird ert. Halle,
Friedenstraße 18, 1 Treppe zwischen 12 bis 3 Uhr.
Suche zum 1. 10. ein ehrliches, tüchtiges, nicht zu junges a06413
Hausmädchen
Frau Gutsbesitzer
Buermann,
Bonsleben, Kreis Halle S.

Kontoristin,
Jüngere (a5247
perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, sowie mit sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, für ein bisher bedeutendes Fabrikgeschäft der Textilbranche zum Eintritt per 1. Oktbr. gesucht.
Offerten mit Lebenslaufschriften und Gehaltsansprüchen unter B. T. 1293 an Rudolf Mosse, Magdeburg erbeten.

Tüchtige
Schuhwaren-Verkäuferin
gesucht.
Stillers Schuhwarenhaus G.m.b.H.
Leipzigerstraße 193.

Für feine Mash-Arbeit wird c145
erste Taillenarbeiterin
für dauernde Beschäftigung gesucht.
A. Huth & Co., Halle a. d. S.

Für mein Wäsche, Wäsche, Kurzwaren- und Strumpfwarengeschäft suche ich eine selbständige, gewandte
Verkäuferin,
nicht an jung, per 15. Sept. oder 1. Oktober. Angeb. mit Bild, Gehaltsanspr. bei nicht freier Station und Zeugnisabschriften
Max Perlick, Modewarenhaus, Sangerhausen

I. Zuarbeiterin
für Putz gesucht. b6319
Erler, Putzgeschäft, Gr. Steinstraße 11.

Monogramm-Stickerinnen
für den ganzen Tag gesucht. b6321
Br. Lundenberg, Leipzigerstraße 18.

Branchekundig. I. Verkäuferin
sowie tüch. Heimarbeiterinnen und Lehrfräulein sucht sofort
Arnold Obersky, Leipzigerstr. 103.

Kräft. Frauen und Mädchen
für Lagerarbeiten stellt ein (a5299
Carl Steckner
Gr. Steinstr. 74.

Jüngere Kontoristin
mit allen Kontorarbeiten vertraut wird sofort gesucht.
Dampf-Wasch- und Plättanstalt „Kalloria"
Marienstraße 8. b6381

Für größeres kaufmännisches Büro wird junge, zuverlässige, stenotypistische Dame als
Lernende
gesucht. Bewerbertinnen mit Handelsschul-Vorbildung bevorzugt. Selbstgeschriebene Angeb. mit Lebenslauf unter P. 2185 an die Exped. der Hallischen Nachr.

Lernende
junges Mädchen von achbaren Eltern per 1. Oktober gesucht.
Luise Graneiss, Mützengeschäft.

Lernende Verkäuferinnen
sofort oder 1. Oktober gesucht.
Br. Lundenberg, Leipzigerstraße 18.

Zum 1. Oktober suche ich für meine 3 Kinder (8, 6 und 5 Jahre) eine erfahr., gutempfohlene, evangel.
Kindergärtnerin
1. Klasse.
Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschrift, u. kurzem Lebenslauf an
Frau Lüttich,
Mauptitzer
bei Altenburg.

Ordentlich, ehrl. Mädchen, am liebsten vom Lande, zum 1. Oktober gesucht (a6497
eine jüngere Mamsell,
welche im Kochen u. Fleischbeschau erfahren ist.
Mitgutsrat Gartenstadt bei Dürrenhof.

Zum 1. Oktober 14—16jähriges Dienstmädchen
für Wochenbett, Wischen, Bewirt. Halle a. S. gesucht.
Näheres Auskunft wird ert. Halle,
Friedenstraße 18, 1 Treppe zwischen 12 bis 3 Uhr.
Suche zum 1. 10. ein ehrliches, tüchtiges, nicht zu junges a06413
Hausmädchen
Frau Gutsbesitzer
Buermann,
Bonsleben, Kreis Halle S.

Kinderfräulein
aus anständ. Familie, w. Schreibmaschine (Kenntnisse) u. Stenograph. erforderlich, gesucht. Angeb. mit nähern Ang. unt. L. 141 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Sauh. ält. Mädch.,
welches in Küche u. Haushalt erfahren, bei gutem Gehalt u. Behandlung per 15. 9. oder 1. 10. gesucht.
Frau Emma Dauschner, Bahnhofstraße 6.

Für sofort. Führung eines Frauenzimmer Wäschegeschäftes bei hohem Gehalt und Provision oder Eitrers Arbeiten, nicht unter 40 Jahren, gesucht. Angebote unter B. W. 1915 an Rud. Mosse, Magdeburg 4.

Für
zum Wegbringen gesucht.
(a5269 Burgstr. 30, 1. Tr.
Ord. Mädchen f. alle vorkom. Arb. p. 15. 9. od. spät. Frau Dr. Zeuner, Bahnhofstraße 5, III.

Gesucht
gebildete Stütze
(Hausfrauenanschluß) in ihr Versorgen-Heim. Zu erfrag. Gr. Steinstraße 11, nur für Mädchen, von 3 bis 5½ Uhr — ebenso in allen Arbeiten, Mädchen u. Schneid. Frau Dr. Treuse, Magdeburgerstraße 22, 2 Tr. (4

1 nettes Mädchen
für ruh. herrsch. Haushalt zum 15. 9. oder 1. Okt. **gesucht.**
Zu erfragen
Hotel „Goldene Kugel".

Eine Ausbesserin
gesucht.
Hotel „Goldene Kugel".
Suche zum 15. 9. oder später saubere.
(92116

zuverlässige Köchin,
die etwas Hausarb. übern.
Frau Landau,
Alte Promenade 3 Tr.

Junges Mädchen
von Anfangerin für den gesamt. Tag sof. od. spät. **Bernstg.**
Kaiserstraße 11, 3 Tr.

Jüngere Kontoristin
für Kontor u. Lager gef.*
Off. mit Gehaltsanspr. u. D. 2094 an d. Exp. d. Bl.

Saub. kinderlieb. Mädchen zu einem Kinde für nach wittags gesucht
Trendenpflicht 5, pt.

Junges Mädchen
als Aufwartung gesucht. *
G. Neumann,
Gräfestraße 2, 2 Treppen.

Frau S. Wäschenähterin
gesucht
Schwetzerstraße 41, pt. *

Handwerkstöchterinnen, a. selbständige, und Schulkinnen, solche berufsmäßig Dienstpersonal jed. Art f. **Maria Kaufmann,** gewerbl. Stellenvermittlerin, Dreyhauptstr. 6, T. 2618

Gesucht wird zum 1. Oktober
Mädchen
für Küche und Haus mit guten Zeugnissen.
Zweites Mädchen vorhand.
Frau Geschäftsführer Hirsch,
Poststraße 6.

Älteres
Dienstmädchen,
w. kochen k. u. zuverlässig, Gehalt 35 M. u. 10 M. Leipzig pro. Meld. mit Buch etc. Frau Bäumel, Leipzigerstraße 34.

Gebildete Zeichnerin
sucht Theod. Löhr Nachf., Leipzigerstraße 26.

Schneiderin
für sofort ins Haus gesucht
Hochstraße 4, 1 Tr. lks.

Tücht. Aufwartung
statt 3 Stunden od. einmal wöchentlich gesucht.
Lindenstraße 3, 1 Treppe.*

Aufwartung
für vormittags gesucht.
Thomasiusstraße 6, 2 Tr. l.

Ich erkrankte
Mädchen
für Küche und Haus und ein sauberes
Stubenmädchen
sucht zum 15. 9. (92110
Frau San.-Rat Schwenke, Marienstenstraße 1.

Aufwartung Mad wöchentlich 2 Stunden, gef. Gertrudstraße 15. (92

Nähterin
sofort für Weißwaren gesucht
Breitestraße 6.

Jüngeres Mädchen als Stütze
zum bald. Antritt gesucht.
Dof. Ziegler, Delitzsch, Gärtners Kreis.

Etüde für Hausfrau
per bald od. später gesucht.
Off. u. A. 2091 an d. Exp.

Zum 1. Oktober
gesundes, tüchtig,
schon länger gedientes,
Alleinmädchen
gef. Blömachstr. 13, 2 Tr.

Jüngere Näherin,
a. Anfängerin, a. Herrenarbeit sofort gesucht.
Rette, Geiststraße 18.

Verkäuferin
in gutg. Schokoladen-Geschäft, Off. u. L. 61 an die Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Dienstmädchen, w. Feldarbeit mit verrichten kann, sofort od. spät. gef.
Plemitz, Wilhelmstr. 2.

Näherin
für Damenwäsche gef. Probearb. ist mitzubr.
Reinhold Grünberg
Leipzigerstraße 21.

Tücht. Zuarbeiterin
für Damenschneiderei sucht
Wilhelmine Weingärtner,
Augustastraße 15, 1.*

Zuverl. Mädch.
zum liebl. u. selbst. Führen d. kl. Haushalt gesucht.
Frau Dr. Wieland, Wettinstr. 31.

Saubere Aufwartung
3 Stunden täglich, Werke gef. Planmäßstraße 25, 1 Tr.

Mädchen für Küche und Haushalt, Kinder Kinder und Zimmerdienst gesucht (4197
Wandsbeckerstr. 21, pt.

Ordentliches, sauberes Mädchen am Nachmittag wird (7

Fräulein
aus anständ. Familie, w. Schreibmaschine (Kenntnisse) u. Stenograph. erforderlich, gesucht. Angeb. mit nähern Ang. unt. L. 141 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstraße 34.

Sauh. ält. Mädch.,
welches in Küche u. Haushalt erfahren, bei gutem Gehalt u. Behandlung per 15. 9. oder 1. 10. gesucht.
Frau Emma Dauschner, Bahnhofstraße 6.

Für sofort. Führung eines Frauenzimmer Wäschegeschäftes bei hohem Gehalt und Provision oder Eitrers Arbeiten, nicht unter 40 Jahren, gesucht. Angebote unter B. W. 1915 an Rud. Mosse, Magdeburg 4.

zum Wegbringen gesucht.
(a5269 Burgstr. 30, 1. Tr.
Ord. Mädchen f. alle vorkom. Arb. p. 15. 9. od. spät. Frau Dr. Zeuner, Bahnhofstraße 5, III.

Gesucht
gebildete Stütze
(Hausfrauenanschluß) in ihr Versorgen-Heim. Zu erfrag. Gr. Steinstraße 11, nur für Mädchen, von 3 bis 5½ Uhr — ebenso in allen Arbeiten, Mädchen u. Schneid. Frau Dr. Treuse, Magdeburgerstraße 22, 2 Tr. (4

1 nettes Mädchen
für ruh. herrsch. Haushalt zum 15. 9. oder 1. Okt. **gesucht.**
Zu erfragen
Hotel „Goldene Kugel".

Eine Ausbesserin
gesucht.
Hotel „Goldene Kugel".
Suche zum 15. 9. oder später saubere.
(92116

zuverlässige Köchin,
die etwas Hausarb. übern.
Frau Landau,
Alte Promenade 3 Tr.

Junges Mädchen
von Anfangerin für den gesamt. Tag sof. od. spät. **Bernstg.**
Kaiserstraße 11, 3 Tr.

Jüngere Kontoristin
für Kontor u. Lager gef.*
Off. mit Gehaltsanspr. u. D. 2094 an d. Exp. d. Bl.

Saub. kinderlieb. Mädchen zu einem Kinde für nach wittags gesucht
Trendenpflicht 5, pt.

Junges Mädchen
als Aufwartung gesucht. *
G. Neumann,
Gräfestraße 2, 2 Treppen.

Frau S. Wäschenähterin
gesucht
Schwetzerstraße 41, pt. *

Handwerkstöchterinnen, a. selbständige, und Schulkinnen, solche berufsmäßig Dienstpersonal jed. Art f. **Maria Kaufmann,** gewerbl. Stellenvermittlerin, Dreyhauptstr. 6, T. 2618

Gesucht wird zum 1. Oktober
Mädchen
für Küche und Haus mit guten Zeugnissen.
Zweites Mädchen vorhand.
Frau Geschäftsführer Hirsch,
Poststraße 6.

Älteres
Dienstmädchen,
w. kochen k. u. zuverlässig, Gehalt 35 M. u. 10 M. Leipzig pro. Meld. mit Buch etc. Frau Bäumel, Leipzigerstraße 34.

Gebildete Zeichnerin
sucht Theod. Löhr Nachf., Leipzigerstraße 26.

Schneiderin
für sofort ins Haus gesucht
Hochstraße 4, 1 Tr. lks.

Tücht. Aufwartung
statt 3 Stunden od. einmal wöchentlich gesucht.
Lindenstraße 3, 1 Treppe.*

Aufwartung
für vormittags gesucht.
Thomasiusstraße 6, 2 Tr. l.

Ich erkrankte
Mädchen
für Küche und Haus und ein sauberes
Stubenmädchen
sucht zum 15. 9. (92110
Frau San.-Rat Schwenke, Marienstenstraße 1.

Aufwartung Mad wöchentlich 2 Stunden, gef. Gertrudstraße 15. (92

Nähterin
sofort für Weißwaren gesucht
Breitestraße 6.

Jüngeres Mädchen als Stütze
zum bald. Antritt gesucht.
Dof. Ziegler, Delitzsch, Gärtners Kreis.

Etüde für Hausfrau
per bald od. später gesucht.
Off. u. A. 2091 an d. Exp.

Zum 1. Oktober
gesundes, tüchtig,
schon länger gedientes,
Alleinmädchen
gef. Blömachstr. 13, 2 Tr.

Jüngere Näherin,
a. Anfängerin, a. Herrenarbeit sofort gesucht.
Rette, Geiststraße 18.

Verkäuferin
in gutg. Schokoladen-Geschäft, Off. u. L. 61 an die Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Aufwart. 1—2mal wöchtl.
Frl. Königsberg 4a, 1 Tr. l.

Suche zum 1. Okt. eine
Kindergärtnerin
2. Kl. an 3 Kindern
Frau House,
Rittergut Schnellroda,
a06341 b. Karsdorf a. St.

Damenputz
Anne Neumann,
Hochstraße 77.

Putzzuarbeiterin
für 1. Oktober gesucht. Off. mit Gehaltsang. erb. an
Konfektionsgeschäft Hamburger
bei Schriesheim, Baden.

Tücht. Mädchen
in ausbeuhafte Stellung gesucht a06328
Frau Schulz,
Ammendorf,
Friedenstraße 25.

Suche sofort ordentliches
Dienstmädchen,
das melken kann a06329
Gutsbs. Hugo Höschel
Mansloeben b. Teutschenthal.

Gut. Laufmädchen
sofort gesucht b6321
Br. Lundenberg,
Leipzigerstr. 18.

Weibliches Junges
MODEL
gef. Merseburgerstr. 40, 1.

Besseres Mädchen von außw. für Geschäft u. Haushalt sofort ges. Mädchen vorh. Kleiner, Bäckerei, Wind. Thomasstraße 14.

Aelt. Dienstmädch.
sucht sofort Wolf,
Wettinstraße 20.

Tüchtiges Alleinmädchen
in angen. Stell. bei 15. 9. gesucht Weiße 3, 2 Tr. l.

Ein fleißiges
sauberes Mädchen
zum 1. Oktober gesucht. *
Bäckermeister Günther,
Bellerstraße 9.

Stromnes Zeitungsboten zum Austragen gesucht.
Leipzigerstraße 1. Tr. r.

Tüchtiges Mädchen
zu Kindern, Zimmerdienst, Nähen, Ausbessern, Stubenmädchen, Kochen, Gesellschaftsdienst, Frau Dr. Treuse, Magdeburgerstraße 22, 2 Tr. (4

1 nettes Mädchen
für ruh. herrsch. Haushalt zum 15. 9. oder 1. Okt. **gesucht.**
Zu erfragen
Hotel „Goldene Kugel".

Eine Ausbesserin
gesucht.
Hotel „Goldene Kugel".
Suche zum 15. 9. oder später saubere.
(92116

zuverlässige Köchin,
die etwas Hausarb. übern.
Frau Landau,
Alte Promenade 3 Tr.

Junges Mädchen
von Anfangerin für den gesamt. Tag sof. od. spät. **Bernstg.**
Kaiserstraße 11, 3 Tr.

Jüngere Kontoristin
für Kontor u. Lager gef.*
Off. mit Gehaltsanspr. u. D. 2094 an d. Exp. d. Bl.

Saub. kinderlieb. Mädchen zu einem Kinde für nach wittags gesucht
Trendenpflicht 5, pt.

Junges Mädchen
als Aufwartung gesucht. *
G. Neumann,
Gräfestraße 2, 2 Treppen.

Frau S. Wäschenähterin
gesucht
Schwetzerstraße 41, pt. *

Handwerkstöchterinnen, a. selbständige, und Schulkinnen, solche berufsmäßig Dienstpersonal jed. Art f. **Maria Kaufmann,** gewerbl. Stellenvermittlerin, Dreyhauptstr. 6, T. 2618

Gesucht wird zum 1. Oktober
Mädchen
für Küche und Haus mit guten Zeugnissen.
Zweites Mädchen vorhand.
Frau Geschäftsführer Hirsch,
Poststraße 6.

Älteres
Dienstmädchen,
w. kochen k. u. zuverlässig, Gehalt 35 M. u. 10 M. Leipzig pro. Meld. mit Buch etc. Frau Bäumel, Leipzigerstraße 34.

Gebildete Zeichnerin
sucht Theod. Löhr Nachf., Leipzigerstraße 26.

Schneiderin
für sofort ins Haus gesucht
Hochstraße 4, 1 Tr. lks.

Tücht. Aufwartung
statt 3 Stunden od. einmal wöchentlich gesucht.
Lindenstraße 3, 1 Treppe.*

Aufwartung
für vormittags gesucht.
Thomasiusstraße 6, 2 Tr. l.

Ich erkrankte
Mädchen
für Küche und Haus und ein sauberes
Stubenmädchen
sucht zum 15. 9. (92110
Frau San.-Rat Schwenke, Marienstenstraße 1.

Aufwartung Mad wöchentlich 2 Stunden, gef. Gertrudstraße 15. (92

Nähterin
sofort für Weißwaren gesucht
Breitestraße 6.

Jüngeres Mädchen als Stütze
zum bald. Antritt gesucht.
Dof. Ziegler, Delitzsch, Gärtners Kreis.

Etüde für Hausfrau
per bald od. später gesucht.
Off. u. A. 2091 an d. Exp.

Zum 1. Oktober
gesundes, tüchtig,
schon länger gedientes,
Alleinmädchen
gef. Blömachstr. 13, 2 Tr.

Jüngere Näherin,
a. Anfängerin, a. Herrenarbeit sofort gesucht.
Rette, Geiststraße 18.

Verkäuferin
in gutg. Schokoladen-Geschäft, Off. u. L. 61 an die Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Tüchtiges Mädchen
für Haushalt und Geschäft per sofort gesucht.
Paul Roß,
in Firma G. Schnabel,
Bernburgerstraße 21.

Eine Stütze,
ein Küchenmädchen zum 1. Oktober gesucht. *
Grache, Geiststraße 44.

Saubere Aufwartung
sofort bei d. Lohn gesucht
Heinrichstraße 4, 1 Tr. *

Jungfer, im Schneidern geübt, Haus- u. Küchenm. f. Haushaltsch. f. Brin. Gutsmamsl., Haus- u. Stallmädchen aufs Land plus, sofort u. 1. Oktober a06411
Anna Winter, gewerbsmäßige Stellenvermittler.
Bernburgerstr. 7.

Aufwartung
für den ganzen Tag Nähe Marktplatz, gef. Off. u. T. 2917 a. d. Exp.

Ein sauberes Hausmädchen
gesucht.
Hotel Burghof
auf der Leipzigerstraße,
Post Tilkow (Aufzüglier).

Kinderfräulein
zu 3 und 6 Jahre alten, mutterlosen Kindern, in größerer Gutswirtschaft sofort oder zum 15. Sept. 19
gesucht.
Reiche Vergütung im Haushalt Beding. Tüchtig. Hausmädchen vorhand. Gefl. Off. mit Gehaltsanspr. bei vollständig freier Station u. Familienanschluß.
Magdeburg 4.
Hermann Gesseler,
Priester (Provinzen).

Nicht in jungen,
ehrlichen Mädchen
i. vorm. als Aufwart. ges.
Frau A. Thiele,
Wettinstraße 4, 1 Tr.

Tücht. Schneiderin
sucht Wettin 63bel.
Zeitzerstraße 3.

Tücht. Mädchen
Suche 1. Okt. ein tücht. ehrl. Mädchen, 16 Jahre alt, für Haus und Kinder.
Frau Dr. Wolff,
Sophienstraße 1.

Wirtschaftsfräul.
ein. m. Kenntnissen, Kochen, Handbuch, Nähen, Stricken, Kinderliebe, Frau Dr. Wolff, Sophienstraße 1.

Ein
Mädchen
für kleinen Haushalt zum 1. Oktober gesucht.
Mühlweg 13, hochpt.

Für sofort oder Oktober suche ich für m. Kinder (6 und 8 Jahre) alt, **Kinderfräulein** mit Kochkenntnissen, am liebsten aus dem Lande oder in der einfachen und guten Küche perfekte
Köchin od. einf. Stütze
die mit dem Stubenmädchen gemeinsam den Hausdienstes, Nähen, Ausbessern, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. Frau Dr. Wolff,
Sophienstraße 1.

Tüchtiges Dienstmädchen
bei hoh. Lohn für sof. od. 1. Oktober gesucht.
Am Gerichtshofe 1.

Zu. Tischlmädch. ges. Lehrm. Gartenstraße 19, 1.

Ordentl. Mädchen v. Lande für Stubenmädchen sofort oder 15. 10. gesucht.
Angebote unter 2104 an die Expedition dieses Blattes.

Junger Mann,
gelernter Zimmermann, durch jugendl. Naturfehler, die heute noch in bestehen, Offerten unter E. 9105 an die Expedition dieses Bl.

Stellen-Gesuche
Männlich

Junger Kontorist
sucht Stellung. Off. unter L. 3641 an die Filiale d. Blatt. Leipzigerstr. 34.

Tiefbau-Techniker,
Wolff, Staatl. Bauschule, Schule, Praxis Kandidat, Gleichzeitig, sucht Stellung Gefl. Angebote an (a6
G. Becker, Nienburg a. S., Hotel Löwe.

Junger Kontorist,
mit allen vorkom. Arb., auch Lager, Expedition, Kommission vertraut, sucht Stelle, per sofort oder später. Angebote unter K. 1990 an die Expedition des Blattes.

Älterer Kaufmann sucht Stellung, Kassenführung, Lohnbücher, Kontrolle, Lager, Expedition, Kommission, Gefl. Angebote unter A. 2091 an die Expedition dieses Blattes.

Elektromonteur,
25 Jahre alt, sucht in Hausinstallation, auf Saubarbeiten gelernt Stellung. Gefl. Off. unter A. 1296 an
Rudolf Mosse,
Bitterfeldstraße 8.

Älterer Mädchen sucht per 1. Oktober in ärzlichem Haushalt gute Stelle. Offerten unter A. 2091 an die Expedition dieses Bl.

Junger Kaufmann
18½ Jahr. mit dem Lehrbr. Kontorfrnt. und Kontrollassenwesen, sowie mit sämtlichen Kontor- und Expeditionsarbeiten vertraut, sucht Stellung zum 1. 10. Gefl. Angebote unter T. 2097 an die Expedition dieses Blattes erbeten. (a6311

Tüchtiger Kaufmann
28 Jahre, der Zigarren-, Wein- und Lebensmittelbranche
sucht Stellung
im lebhaften Geschäft als Lagerist, Expedient, Vertreter oder Filialleiter.
Suchender verfügt über weitgehendste fachmännische Kenntnisse, besitzt ein gewandtes, ruhiges Auftreten und kann gute Referenzen beibringen.
Angebote unter T. 2117 an die Expedition dieses Blattes.

Junger strebsamer Landwirtssohn,
25 Jahre alt, früher im Büro, durch den Krieg aber längere Jahre in der Landwirtschaft tätig, sucht sofort oder später neue Stellung in Stadt oder Land.
Offert. unter C. 2088 an die Exp. d. Bl.

Techniker
techn. Erzieher, in Bumm-, Kraftmar.- und schgemäß, Maschinenbau, sucht Stell. als Konstrukteur, Meister oder Werkmeister. Angebote unter M. 1952 an die Expedition dieses Bl.

Für Bäckerei 22 Jahre alt, Fach, Gesellenprüf. zurückgekehrt, wünscht Stellung in Kontor, etwas ist sich noch ausbilden kann. G. Jerzan, Vorbrodem, Kreis Jerichow.

Kaufmann,
22 J., mit Kenntnis, kaufm. Rechten vertraut, sucht zu sofort oder spätestem Antritt gesucht. Gefl. Off. unter J. 1949 an die Exp. dieses Blattes.

Vertrauensstellung
sucht strebsamer Jg. Mann, 20 Jahre alt, gelernt Kaufmann, ist aktiv gedient, Kadetten-Ofizier und gewandt in allen Arbeiten und kaufmännischen, und technischen Schreibarbeit, Off. erbeten unter A. 1981 an die Expedition dieses Bl.

Reisender
eingeführt b. Großhandel u. in d. Kunst. Lebensmittel, Lebensm. u. Genußmittelbranche, 1. Kl. Kaufm. Ausb. Stellen u. Niederkunft. Offert. Vertrauensgesch. bes. erbeten.
Karl Uhlemann,
Dessau, Luisenstraße 7.

Älterer, erfahrener
Buchhalter
sucht dauernde Stellung als Bücherrevisor, Offert. unter L. 1. 1. an die Exped. dieses Blattes.

Junge, ehrliche Arbeiter
welcher selbständig arbeiten kann, sucht Stelle in der Nähe Halle. Off. m. Lohnangabe unter D. 2099 an die Exped. d. Blatt.

Tüchtiger Tischlerm. und Harmoniumbauer,
mit eigenem Werkzeug, sucht sofort Stellung. Gl. unt. B. 2082 an die Exped. dieses Blattes.

Für jungen Mann
von 16 Jahren, in gutem Hause, Gelegenheit zu erlernen, wird sofort tüchtige Lehrstelle gesucht. Angebote B. 2042 an die Exp. d. Bl.

Junger Mann,
24 Jahre alt, von Beruf Werkzeuger, sucht für sofort Beschäftigung, gleich welcher Art.
Friedrich Teichmann,
Wettinerstraße 189, pt. 123.

Angestellter
sucht nach Geschäftsschluß, am liebsten Kinobranche, Gefl. Off. u. J. 2090 an d. Exped. dieses Blattes.

Dresdner, 26 J. alt, sucht Stell. in Reparatur-Werkstatt, od. Stellung. Off. u. 0001 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Junge, strebsamer Jg.
sucht nach Geschäftsschluß, am 6 Uhr abends, alt. Nebenbeschäftigung.
Angebote unter 2101 an die Expedition dieses Blattes.

Junger Mann,
Wettinerstraße 189, pt. 123.

Angestellter
sucht nach Geschäftsschluß, am 6 Uhr abends, alt. Nebenbeschäftigung.
Angebote unter 2101 an die Expedition dieses Blattes.

Junger Mann,
gelernter Zimmermann, durch jugendl. Naturfehler, die heute noch in bestehen, Offerten unter E. 9105 an die Expedition dieses Bl.

Stellen-Gesuche
Weiblich

Älteres Mädchen sucht Stelle, als Wirtschafterin, am liebsten in kranken Haushalt. Offerten unter J. 2099 an die Expedition dieses Blattes.

Gebildete, ältere, geniesend. Dame sucht in musikalisch. Haushalt Stellung. Gefl. Offerten erbeten unter P. 1967 an die Expedition dieses Bl.

Junge Frau,
sucht Aufwartungen ab. und Sonntag. Gefl. Offerten u. P. 2035 an die Expedition dieses Blatt.

Junges Mädchen, 16 J. alt, sucht Stelle, am liebsten Kinderfräulein oder Stütze. Gefl. Off. u. K. 1970 a. d. Exp. d. Bl.

Ältere Kontoristin, 25 J. Kochen nicht unbekannt, wünscht Stellung. Gefl. Off. unter A. 2091 an die Exped. d. Blatt.

Ältere Kontoristin, 25 J. Kochen nicht unbekannt, wünscht Stellung. Gefl. Off. unter A. 2091 an die Exped. d. Blatt.

Gebildete Dame, 25 J. alt, sucht Stellung als Kinderfräulein oder Stütze. Gefl. Off. unter A. 1296 an
Rudolf Mosse,
Bitterfeldstraße 8.

Älteres Mädchen sucht per 1. Oktober in ärztlichem Haushalt gute Stelle. Offerten unter A. 2091 an die Expedition dieses Bl.

Junger Kaufmann
18½ Jahr. mit dem Lehrbr. Kontorfrnt. und Kontrollassenwesen, sowie mit sämtlichen Kontor- und Expeditionsarbeiten vertraut, suc

Kontorisinnen u. Verkäuferinnen

weist nach

Städtisches Arbeitsamt,

Salzgrafenstraße 2 L. — Fernruf 5502.

Stenothypistinnen

vermittelt das

Städtische Arbeitsamt,

Salzgrafenstr. 2 L. Fernruf 5502.

Zuverlässige Wirtschafterin

51 Jahre alt, vom Lande, bestens empfohlen, erfahren in feiner Küche, wünscht sich per 1. Oktober zu verändern, evtl. auch in ruhigem Haushalt. Angebote unter C. 2123 an die Exped. des Blattes.

Junges Mädchen,

18 Jahre, gel. Kindergärtnerin, sucht zum 15. Septbr. evtl. später Stellung. Gefl. u. H. 2048 a. d. Exp. d. Bl. *

Weibliche Lehrlinge

für alle Berufe vermittelt das

Städtische Arbeitsamt,

Salzgrafenstr. 2, L. Fernruf 5502.

Fräulein wünscht in bess. Haus das Kochen zu lernen. Zu erfragen (4101 Handwerkstr. 8, 2 Tr.

Junges Mädchen v. Lande, im Haushalt nicht unerf., sucht zwecks Weiterbildung mit 1. 10. Stell. Samst. u. Sonntags erwünscht. Off. erbeten an *

Wilhelm Hafe a. S., Wilhelmstraße 29.

Fräul., 27 J. sucht b. gem. Haushaltungs Beschäft. im Nähen. Offerten unter V. 1979 a. d. Exp. d. Bl.

Alleinstehendes, älteres Mädchen

aus guter Familie, m. allen Zweigen d. Haushaltes erfahren, g. Zeugn. vorh., sucht Stellung zum 1. 10. bei alt. Herrn, Dame oder Ehepaar. Offerten an Hohmann, Gustav Freytagstraße 8.

Junges Mädchen,

welch schon als Schreibkraft in Herren- u. Damen-Maßgeschäft tätig war, f. sofort oder später Stellung. Gefällige Offerten unter L. 9441 an die Filiale bs. Blattes Leipzigerstr. 34.

Jg. Mädch., m. all. Büroarbeiten vertr., f. Stellg. Off. unt. L. 9581 a. d. Filial. ds. Bl., Leipzigerstr. 34.

Tücht. Wirtschafterin

w. Stellung in Halle od. auf dem Lande z. 1. Oktober, evtl. früher oder später. Offerten unter E. 1995 an die Expedition dieses Blattes erbeten. *

Anständiges gebildetes

Fräulein

im Alter von 20 Jahren sucht zum 15. 9. oder 1. 10. Stellung als Kontoristin, der Maschinenbranche, Gefällige Offerten unter L. S. postlagernd Merseburg. *

Anständ. Mädchen f. Aufwartung f. ganze u. halbe Tage. Gr. Klein, Gebwüstr. 4, I. r.

Ordentl. Mädchen vom Lande,

mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober Stellung als Alleinmädchen. Angebote bitte unt. Nr. 25 postlagernd Oberweißenborn, Kreis Weißenfels. (M02

Anständige Frau sucht noch einige Mädchen.

Nähe Franckeplatz 6, Adolfstraße 8 bei Schröder, part.

Junge bess. Mitme

sucht zum 1. 10. Stellung

als Stütze oder Wirtschafterin.

Offerten unter L. 2129 an die Expedition dieses Bl. *

20jähr. Mädchen f. Stell.

f. 1. 10., am liebst. kinderl. Haush. wo Lehrgr. mit kochen kann. Offerten unt. N. 2183 a. d. Exp. d. Bl.

18 Jahre altes Mädchen vom Lande,

welches 3 Jahre bei einer Herrschaft tätig war, sucht Stellung in Halle zum 1. 10. Offerten an die Fil. dieses Bl. in Reichardts an der Saale. (m05424

Wrkl., 30 Jahre, ohne Kind, sucht Stell. z. selbst. Führung eines kl. kinderl. Haushaltes am liebsten einzeln Herrn. Offert. u. K. 2448 an Rudolf Mosse, Erfurt. (m4740

Zillie, Mädchen f. Stellg. zum 15. 9. 1919. Off. unt. L. 2061 an die Filiale bs. Blattes Leipzigerstr. 34.

Mitmädch. Frau in 40er J., in einz. bürgerl. Küche u. Kinderpflege erf., Stell. als Wirtschafterin, auch in Geschäft od. wo u. 8. 9. 1919 Off. unt. K. 2448 a. d. Exped. d. Blattes.

Fr. Wilhelm Fr. v. Stadt. Stell. Frdr. Rudert, Reuchlerstr. Off. u. L. 121 an die Brücken, Leipzigerstr. 34.

Jg. Frau sucht Stell.

als Wirtschafterin

bei alt. Herrn od. Dame wo sie evtl. Kinder Knaben mitbr. Fräulein Gute a. S., Hallmichstraße 19.

Mädchen, 28 J., im Koch u. Backfach gelernt, sucht 1. 10. Aushilfestelle f. ein bis zwei Monate. Zu erfragen vorm. 10—11 Uhr Weißenfelserstr. 25b, pt.

Kaufm. geb. Dame f. Beschäftigung

Ausführliche Offerten erb. unter O. 2114 an die Exp. dieses Blattes.

Fr. Mädch., Stellung z. 1. Oct. in kinderl. Haushalt, oder bei älteren Ehepaar. Offerten unter Z. 2166 an die Expedition d. Blatt.

Staatlich geprüfte

Krankenpflegerin

sucht zum 1. 10. Stell. als Privat- oder Gesellschaftsdame. Off. unter R. 2108 an die Exp. dieses Blattes.

Kriegs-Anleihen

und andere Wertpapiere kauft und verkauft

Robert Rosenberg, Leipzigerstrasse 73. (b1876

Tüchtiger erfahrener Kaufmann,

Wäsche-Mäd.-, u. Modewar.-Spezialist, Anfang 30er, bisher in nur ersten Häusern in leitend. Stellung tätig, wünscht sich mit vorläufig (*

Mark 50 000.—

in gutgehender, gewinnbr. Firma zeit ob. spät. zu beteiligen, evtl. Gesichtl zu kaufen. Offert. unter O. 2074 an die Expedition d. Bl. erbeten.

4000 Mark

gegen Mädchensicherheit u. 8 Zinsen v. Selbstgeber sof. gesucht. Angebote noch Lebensalt. Vermittl. zwecl. Off. u. A. 2041 a. d. Exp.

Sichere Existenz!

Mit 2—3000 Mark Kapital nach unserer Anleitung monatlich 600 bis 800 Mark Gewinn. Gründliche Interessenten werden sich uns. Prospekt 103 an Rud. Mosse, Leipzig. (m2137

Bessere Dame

sucht auf Wertpapierbrief 1000 Mark

auf ein Jahr auf Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen. Gefl. Offert. unt. 1. 2. an die Filiale bs. Bl. Leipzigerstr. 34. (7203

2000 Mark

sucht Gleichzitzmann gegen gute Sicherheit u. Zeitbrief. Off. u. U. 2118 an die Exped. dies. Blatt. *

Suche

Teilhaber

mit 10 000 Mark gegen 400 Mark Monatsgehalt und Beteiligung des Kapitals.

Werkzeug-Geschäft Merseburgerstraße 103.

80 000 Mark

erste Hypothek auf Wohnhausgrundstück in sehr gut. Lage gesucht. Offerten unt. A. 1904 an Rud. Mosse, Merseburgstraße 4. (5302

Erste Hypothek

von 10—15 000 Mark auf Landgrundstück, mit Wohnhaus, Neubau, für zu Zeitbrieter, gesucht. Gefl. Angebote erbeten unt. S. 2110 an die Expedition dieses Blattes.

Ueber 10 Million. M. such.

Hypothekenkapital

zur Betriebskapital

für alle Zwecke in jeder Höhe offeriert b. Hardt-Hy. firma (o6509

Grub Hilbert.

Finanz- und Hypothekenbeschäft, Leipzig, Gerichtsweg 26. Nr. 5. Mehrere Vermögen gesucht!

6000 Mark

von Selbstgeber gegen hohe Zinsen sofort gesucht. Off. unt. B. 2122 an die Exped. d. Bl.

Gesuch

gewissenhaft u. ordentlich. Kaufmann, Mitgesellschaft, 12. Firma & Co.,

Unterricht

Guten Klavier-Unterricht erteilt konzertartistisch geprüfte Lehrerin Leipzigerstr. 10 I. r. *

Stud. (Nuffin)

erf. rufl. Unterricht. Off. u. E. 2005 an d. Exp. d. Bl. *

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie

Halle a/S., Gr. Steinstr. 24. Gründl. ärztl. Ausbild. in der Herren-, Damen-, Wäsche-Schneiderei, Herrl. Damen-u. Familienbekdgt. Tages-u. Abendkurse a. 18 Wk. an. Während der Praktik 1. Monat Französisch- u. Englischen Unterricht erteilt gediegene Lehrerin (Muttersprachlerin). Sehr feierliche, exerg. Methode. Prospekte frei. Tel. 1749 an Bl. Gr. Brunnenstr. 49

Englisch Französisch. Abend-Kursus.

Beginn: Dienstag abend 8 Uhr Prima, für Anfänger und 9 Uhr Gnat. f. Anfänger. Dolmanns Sprachinstitut, Friedrichstr. 65 a. Theater. (m05700 Tel. 4548.

Handwerker des Blasinstr. u. Violinbau werden durch Privatunterricht fördert. Gefl. Off. unt. K. Wellmann, Zeichner, Technikerstr. 3, Ingenieur Buchenpfuhl ausgeführt. Off. unt. L. 201 an die Exp. d. Bl. Weißenfelserstr. 41. (6296

Englisch

500 Mark

gegen 8 Mon. Zinsen und 100 M. Vergütg. auf 4 Wochen gegen Angabe unter 9000 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. *

Betriebskapital 50 000 Mark zur Vergrößerung einer gutgehenden Geschäftes bei hoher Verzinsung und Sicherheit, ist evtl. auch für Teilhaber einzuzahlen. Offert. unt. S. 1966 an die Exped. dieses Blattes.

Gesucht

Gelb

bei Standes diskr. Zinsen, gebester. Wilhelm Kauffmann, Halle Sch. Saal & Co., Nürnberg 2.

Tüchtiger Monteur gesucht.

7000 Mk.

als II. Hypothek hinter 30 000 Mark auf Wohnungsaufbau. Sicherstelle 36 000 Mark. Nur von Selbstgeber, auf sof. Offert. unt. T. 2237 an die Exped. dies. Bl. (m2237

Freitag den 5. d. Mts. trifft ein großer Transport prima belgische

Arbeitspferde

darunter [b223

Zuchtstuten,

ferner oldenburger

Acker- u. Wagenpferde

egale Paare, sowie Einspänner in meinen Stallungen zum Verkauf ein.

S. Pfifferling,

Halle a. S., Franckestr. 17. Tel. 6238.

Eine Auswahl mittlerer

Wagen- und Arbeitspferde

darunter einige Paßpaare, alles langschweiftg. stehen unt. Garantie in meinen Stallungen

Gasthof zum Grünen Hof, Franckestraße 50.

preiswert zum Verkauf und Tausch. [*

Max Döring.

Telephon 6257. Telephon 5238.

Dobermann

mit Stammbaum „Prinz von Dahndorf", treu und wachsam, geschäftstüchtig, monatl. 450 M. umständehalb. zu verkaufen. (b2117

Gebr. Grunsfeld, Pferde-Import, Jul. Kühnstr. 6.

Deutscher Schäferhund

aus dem Gefangenenlager Wünschen zu verkaufen. Preis 250 Mark. (m5517

Zuckelstadt Landsberg

Landsberg bei Halle a. S. Großer deutscher

Schäferhund

zu verkaufen Wettiner Straße, Gartenmeister.

Rüde, engisch, verkauft umständehalber Albert Aufleger, Leipzigerstr. 7 (Saalst.).

Lgr. schwz. Wachsh. 9087 Stubenrein, zu verkaufen.* Wettiner Str. 2, part.

Achtung!

2 Ziegenböcke zu verkauf. Schnadel, Friedrichstraße 26. Haben Wachtmeister Schäferhund zu verkaufen Wettiner Straße 6, im Boden.

Halbr. Wallach

lebhaft Fuhr. 150 hoch, 9 Jahre alt, leichtes Gewicht, eine u. zweispänn. fahren, zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 24, II. r. (2168 a. d. Exp. d. Bl.

Verkaufe 4 Wochen alte Kaninchen.

Preis 50 Mk. H. Petermann, Schäfer, Gebwüstr. 9. Sprechstunde.

Ein Paar sehr gute Arbeitspferde

zu verkaufen bei Heem, Welle, Hubmannstraße, Hettstedt.

Kanarienvogel

(guter Schläger) mit Gebauer, sucht alter einsamer Herr zu treuster Pflege. Offert. unt. Preis unt. S. 2060 an die Exped. dieses Blattes. (b10778

Verschiedenes

Zwei Mädchen

5 und 8 Jahre alt, elternlos, sind an Kindesstatt oder in Pflege zu geben. H. Brennsch, Zimmermeister, Gohrenstraße. (o6410

Ehrenerklärung!

Die Beleidigung gegen erkläre ich hiermit für unwahr. M. Fabian.

Hafer

Ia. vollkörnig, in groß. u. klein. Posten; ebenso:

Hühner- und Taubenfutter

in bester Qualität

„Elverge", o.G.m.b.H. Gr. Märkerstr. 5.

Kleine Pferde

(Muffe) zu verkaufen (o6393 Gustav Weber, Gutsbes. bei Radnig, Bez. Halle.

Hochtragende Kuh,

sucht zum Verkauf Hummel, Gröbnerstraße 8.

Die Kündig Abnehmer von Getreidehäuten.

Bei Nichtbeachtung Schreiben und korrekte Bedingungen. (11834

Arthur Reinicke, Lettin a. G.,

Rohfellhändler, mit elektr. Betrieb.

Neuwert Halle 2000.

Wandelmaer Schäferhund, 1½ Jahre, zu verkaufen. Graeve, Gebiß. 44. *

Junge hohe Hunde

Arbeitspferde

Kleiner u. Grenzste. 5- u. 6-jährig, zu verkaufen. Gutsverwaltung Tiemlitz bei Delitzsch.

Kaninchen und Ziege

zu verkaufen. Aletsch, Hallesche 6.

Mittelzuge, zu verkaufen. Oberdorf, Hohenweg 7. *

Auf Ruhl habe abgeb. 4 hochf. reinrass. weiße Zwerghasen, sowie 2 weiße Riesenkaninchen. Zuschr. auch an Herrn Schäfer at. Ruhl, Witt. Hofmar, Wiedersehen (Kreis Merseburg).

Wolly. Hund, Zwergpudel, Kennzeichnung Rasse a. Z. 2 Mitzer, zugelaufen. Arbeitsbehörde sofort zu melden. (m5561 Sophienstraße 41.

Hornschecke 3593.

Kaninchen, 10 Tage alt, Frau Mühlweg 36, Hof I.

1 Meerschweinchen, 1 Ziege, 1 Ziegenbock, sowie 2 weiße Zwergkaninchen, Zuschr. auch an Herrn Schäfer at. Ruhl, Witt. Hofmar, Wiedersehen (Kreis Merseburg).

Ziege, guter Melker,

zweimal gef., mit Lamm billig zu verkaufen. Schöne, Röhrstr. 16.

Ein Pferd zu verkaufen Burgstraße 22.

Milchziege mit ob. ohne Lamm zu verkaufen. Hollermüller, 2. Wasserstraße 73, part.

Junger Rehpinscher billig zu verkaufen. Schöne, Röhrstr. 16.

Kaninchenfelle 6. part.

Kuh mit Kalb

zu verkaufen Buckowhöhe bei Delitzsch.

Weißenfelsch zu kaufen gel. Offerten mit Preis nach Merseburgerstr. 5, II. rechts.

Kaufmännischer Lehrling

Bestlob. m. Kenntnissen, sucht Stellung. Gefl. Off. unter Nr. 9. Bernburgerstraße 7b, part.

Junger Rehpinscher billig zu verkaufen. Schöne, Röhrstr. 16.

Kaninchenfelle 6. part.

Kuh mit Kalb

zu verkaufen Buckowhöhe bei Delitzsch.

Weißenfelsch zu kaufen gel. Offerten mit Preis nach Merseburgerstr. 5, II. rechts.

Möhren

Ia. Ware, 1 Zentner Mk. 10.—, 1 Pfd. 11 Pfg. gibt ab: (b9268

„Elverge", o.G.m.b.H. Gr. Märkerstr. 5.

Kleines Mädchen,

1½ Jahre alt, als eigen angenehm. Näheres bei Frau Härtel, Leffinghstraße Nr. 39.

Zeichnerin

fertigt schnellstens, schöne Formen. Wagner, Torstr. 50, Hof I.

2jähriges Mädchen

als eigen zu verkaufen. Offert. unt. M. 1992 an die Exped. dieses Blattes.

Welche Schneiderin

fertigt für 12jähr. Jungen einen Anzug im Hause? Offert. unt. E. 1945 an die Exped. dieses Blattes. *

Geschirr,

welches von Bitterfeld nach Halle Zwischenzw. mitnehmen könnte, gel. „Elverge", o.G.m.b.H. Gr. Märkerstr. 5. (b9280

Restbestände

in derben

Hosenträgern,

Paar

1.25

Dauerwäsche-Verbieß

Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts Halle Sternstr.

Holzwolle

Louis Kuckelt, G. m. b. H., Königstr. 45, Fernruf 5561.

Kühlen

Herzogbaugrp. elect. Herzogbaugrp. 8, H. Hs. 7

Zigaretten

100 engl.

bend. beste Marken, gold-gelb, Stück für 32,50 Mk. inkl. Porto. Verp. Nachn.

Hück, Köln a. Rh., Friesenplatz 14, a.

Pelze.

Umarbeitungen nach neuesten Fasonen u. Modellen w. schon jetzt angenommen, da in der Saison übrig. Gelegenheiten benützt werden.

Pelzhaus Rosenberg,

Halle a. S., 66 8786 Gr. Ulrichstraße 58.

Neues aus Altem!

Aus deiner Selbstbildung u. Selbstheilung produziert Herrenkrawatten; auch Anleitung zur Selbstbildung. Zu erfragen Geiststr. 44, im Seifenladenfach. (4112

Reine Ziz. Daune kauft bis Mitte Oktober Gustav Weber, Bettfedernhaus, Schmiedestr. Meid. unt. L. 9641 an die Filiale bs. Blatts, Leipzigerstr. 34.

Damenstrümpfe,

schwarz, reine Seide, mit verstärkter Sohle, versend. nicht unter 3 Paar a 10 M. nur an Private gegen Barzahlung, b. Betrages auf Postscheckkonto Nr. 1359 Dresden

Willy Wittenburg, Trikotagen, 1. St. Textilwerke Dannie.

„Kaffee Zorn"

Der große schwarze Herr, der am Sonnabend abend kam, Sonntag mit 10 Mk. Marke ausbaut und gegen 10½ Uhr das Lokal verließ, wenden sich Liebenswürdigkeit eines Lebensmüdenden. Gefl. Angebote unt. 9421 erbeten an die Filiale dieses Blattes Leipzigerstraße 34. (4769

Echte Kieler Bücklinge.

frisch aus dem Rauch, Original-Packkiste mit 5 kg Inhalt, Fische nach Größe per Kiste 16—18 Mk. Geräucherte Seefische: Seelachs, Schellfisch, Original-Packkiste mit netto 11 Pfd. 90—100 Mk. Zollfreie Sendungen 8 Pfd. Packkiste 13,50 Mk. Warmkiste Seelachs-Packkiste 8 Pfd. Packkiste 21,50 Mk. Geräucherte Makrelen ohne Eingeweide 9 Pfd. Packkiste 19.— Mk. versenden an Restaurant unter Nachnahme. Preise richten sich nach Fang und Zufuhr. Versicherungen übernehmen wir bis 14 Tage versichern. (4109

Klünder & Co., Nortorf in Holstein.

Versteigerung.

Donnerstag, den 4. Sept., vorm. 10 Uhr versteigere ich im „Grünen Hof", Gr. Steinstr. 50, für Rechnung dessen, den es angeht.

1 Fuchsstute

(leichter Schlag) und

1 Kutschwagen

(Spyer, meistens gen. der Besichtig. 1 Grunde vorher. Manzenberg, Gerichtsvolls., Kriegsberatgr. Hm. (o5267

Diejenige Person, die am Montag vorm. zw. 8—9 Uhr in d. Straßenb. Halle-Merseburg u. b. Gr. Ueber-Handbäcke an sich genommen hat, wird ersucht, da sie v. Schäfer v. meiner Begleiter erkannt und gesehen worden ist, dies Merseburgerstr. 10, Geb., od. Bierhandlung G. Jenner, Halle, Landsbergerstr. 7, tr., fol. abzugeben, andernf. Anzeige erfolgt.

Französische Toiletten Seife

(Ro) Gramm-Stück 100 Pfg. sofort gesucht à Dz. 54 Mk. (o6486

Fr. Dupré, Germersleben, Bez. Tiefer.

Einige gut. l. Damen Bett. Seele f. sof. Zusammenstell. (Zeus) gesucht. Off. Nr. H. 1948 a. d. Exp. d. Bl. *

Auktion.

Donnerstag, den 4. d. Mts., vormittags 11 Uhr, versteigere ich Wörmlitzerstr. 1, wegen Aufgabe des Geschäftes folgende Gegenstände:

1 Büffet mit 3 teilig. Bierapparat, Eiskasten u. Spülwanne, 4 Regale, 15 kleine Tische mit eich. Platte, 15 Stammtisch, 40 Rohrstühle, 40 Stühle mit Holzsitz, 8 Garderobeständ., Garderobeleisten, 2 Eisschränke, Kleider- u. Handschränke, 1 Regulator, 10 Fenster Gardinen (kompl.), Portieren, Tischdecken, Tafeltücher, Serviette, ca. 100 Biergläser, 10 Ptr. (Pilsener Form u. Bechergläser), Wein- u. Großgläser, Porzellan und verschiedene andere Sachen.

Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung daselbst von 9 Uhr ab. (b3561

Max A. Knoche, Versteigerer, Krausenstraße 27. — Tel. 2975.

Achtung!

Am Sonntag ist im D-Zug 84 von Halle nach Berlin ein weicher Damenreisekorb liegen geblieben. Wiederbringer erhält (b9799

100 Mark Belohnung

Blute abgeben Halle, Große Steinstraße 31 II.

3 Waggon Steintöpfe

in allen Grössen

bringe billig zum Verkauf

Lobel

Steinweg 45.

Grillrichstr. 9. Reilstr. 1.

Ammendorf. Bahnhofstr. 3.

Unsere Stopfbüchse u. ohne Ventilspindel, kann nicht überdreht werden, tropft nicht, ist eine Form, bequeme Handbedienung, erspart viel Aerger und Verdruß. (b08709

Fr. Holl, Halle a. S., Maschinen- und Armaturenbau, Schweißerei, Armaturen, Stendorferstr. 6. Tel. 6899.

Ia. Marseiller Kernseife,

8 Kilogramm. Netto-Pakete einschließlich Verpackung per Kilogramm 10,50 Mk.

Ia. Kernseifenpulver,

12 bis 15% Fettgehalt. 8 Kilogramm Netto-Pakete in ½ Pfund-Paketen 60 Pfennig per Paket. Versand gegen Postnachnahme ab hier. (6c10017

Seifenfabrik Louis David, Inh. Curt Alff. Saarlouis. Fabrik gegr. 1820.

Waneta- und Schweizer-Schokolade hat abzugeben (+100

K. Rost, Bäckermstr., Delitzscherstraße 11 a.

Pr. Toiletten-Seife

sehr preiswert, sofort lieferbar.

A. & E. Surlemont, Tel. 745. Neuß a. Rh., Kreisellerstr. 23. *

Lohnfuhren

Gischefuhren, Ueberlandfuhren, Briefeinfuhr von der Grube werden ausgeführt. Telephon 5482. Steinweg 41 I. (1799

Klapphütte, Magazin z. Plan F. Eisbein, schmieden 6, Kleinjuliadorbitz neuester Fasson. Ecke Gr. Steinw. (1291

Vom 1. September d. Js. werden wir auf weiteres Fr. 31.

Zuführung oder Abholung der Reisegepäckstücke

durch die

Firma ZILLMANN & LORENZ

folgende Sätze erhoben:

Kilo	1. Zone	2. Zone
10—20	Mk. 2.50	Mk. 3.00
21—30	„ 2.75	„ 3.25
31—40	„ 3.00	„ 3.50
41—50	„ 3.25	„ 3.75
51—60	„ 3.50	„ 4.00
61—70	„ 4.00	„ 4.50
71—80	„ 4.50	„ 5.00
81—100	„ 5.00	„ 5.50

Bei mehreren Gepäckstücken Mk. 0.50 Aufschlag pro Stück. Für die An- und Abfuhr von Gepäckstücken zu Sonn- und Feiertagen kommt ein Zuschlag von Mk. 0.50 pro Stück in Frage.

Im September 1919. (b08900 Eisenbahn-Verkehrsbrauch.

Metalle

kauft gre lf- bare Posten

Joh. Schaal, Metall-Gross-handlung, Gegründet 1879. Telephon 6827. (b06700

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190903020/fragment/page=0004